

2021 – kostenlos

# Hainberg Magazin



**Quartiersarbeit – Vorbild für Niedersachsen**  
**REWE – Spenden für die Jugendarbeit**  
**Nordic Walking – Neues Angebot am Hainberg**  
**42 Jahre Hainberg – Meilensteine der Vereinshistorie**



Montags  
ganztäglich  
Damensaua  
in allen  
Bereichen

## Modernisierte Saunawelt: Schöner, größer, besser

**Entdecken Sie die neue** Kaminlounge, die Vier-Jahreszeiten-, Panorama- oder Klassik-Sauna, unsere Saunabar mit Außenterrasse, die Dampfsauna, die vielen Erlebnis- und Eventduschen oder die bequemen Pendelliegen und Wasserbetten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Windausweg 60, 37073 Göttingen  
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr  
Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr

**Bewegend. Erholsam. Erfrischend.**

**Göttinger Sport und Freizeit  
GmbH & Co. KG**

# Vorwort

Wie die Zeit vergeht.

1979 gegründet und daher mit 42 Jahren im Best-Ager-Alter.

Anfangs Treffen, Versammlungen und Feiern in einer umgebauten Garage am Ende des Lönsweges, unser erstes „Häuschen“.

Dann Umzug in die Lohbergklausen (inzwischen eine Musikschule) ebenfalls mit Treffen, Versammlungen und Feiern.

1985 gab es eine Spende in Höhe von 185.000 DM, zusammen mit der AWO Göttingen wurde ein neues Vereinsheim gebaut. Die Aktivitäten waren die gleichen wie vorher. Jetzt hatten wir aber viel mehr Platz.

Mitte der 90er Jahre verließ die Bundeswehr Göttingen und wir konnten das Angebot zum Umzug auf die „Zietenterrassen“ nicht ausschlagen. In den nächsten 20 Jahren wurde neben dem Fußball und einigen neuen Sportarten hauptsächlich gebaut. Die Panzerinstandsetzungshalle und das Gelände drumherum wurde renoviert, umgebaut, erweitert. Ein Ende unserer Baumaßnahmen scheint in Sicht.

Die Mitgliederzahl pendelt sich inzwischen bei 800 ein. Ich glaube, mehrere Tausend Leute waren in diesen 42 Jahren Mitglied des Vereins.

Der erste Kassenwart des Vereins, Robert Helmes, vermerkte im Kassenbuch vom Januar 1980 eine Beitragseinzahlung von 40 DM, eine Ausgabe bei Top-Sport in Höhe von 92 DM und durch den Übertrag aus dem Vormonat konnte er 400 DM bei der Bank einzahlen.

Unsere heutigen Jahresumsätze bewegen sich im unteren 6-stelligen Eurobetrag.

Ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht.

Viel Spaß beim Lesen,  
Gustav Bode

PS: Mehr als mein halbes Leben  
bin ich Hainberger.



## Impressum

### Herausgeber

Verein der Freunde des SC Hainberg 1980 e.V.  
Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen

### V.i.S.d.P.:

Gustav Bode

E-Mail: [gustav.bode@sc-hainberg.de](mailto:gustav.bode@sc-hainberg.de)

Internet: [www.sc-hainberg.de](http://www.sc-hainberg.de)

E-Mail: [info@sc-hainberg.de](mailto:info@sc-hainberg.de)

Telefon: 05 51/77 02 78 8

Fax: 05 51/77 02 79 9

**Redaktion:** Roman Müller, Paavo Gundlach

**Fotos:** Roman Müller  
(wenn nicht anders benannt)

**Gestaltung:** Mediengestaltung Meike Cichos  
[www.mediengestaltung-cichos.de](http://www.mediengestaltung-cichos.de)

**Druck:**



**Auflage:** 750 Stück

**Stand:** Dezember 2021



**SC Hainberg**  
**Göttingen**  
der andere Verein...

auf den  
Terrassen



# Einladung

25.11.2021

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

am Freitag, den 11. Februar um 19.00 Uhr

im Clubhaus des SC Hainberg, Bertha-von-Suttner-Str. 2

## Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und Beschlussfassung über die Tagesordnung, Totenehrung
- TOP 2: Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
- TOP 3: Ehrungen
- TOP 4: Chancen für die weitere Vereinsentwicklung – Perspektive – Bauprojekte
- TOP 5: Bericht zur Quartiersarbeit „Zienterrassen“
- TOP 6: Gründung eines JFV 37 Göttingen (SC Hainberg, RSV Geismar-Gö 05, SVG Göttingen)
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 10: Neuwahlen
- TOP 11: Anträge
  - Zu TOP 4: Anträge zur Vereinsentwicklung – Perspektive - Bauprojekte
  - Zu TOP 6: JFV 37 – Satzung und Kooperationsvereinbarung
- TOP 12: Verschiedenes

*anschl. Einladung zum Imbiss*

Anträge an die Versammlung sind bis spätestens Freitag, den 28.01.2022 in der Geschäftsstelle (oder über [info@sc-hainberg.de](mailto:info@sc-hainberg.de)) einzureichen.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 11.09.2019 kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Mit sportlichen Grüßen,

Der Vorstand



## Prävention beim SC Hainberg

Der SC Hainberg möchte ein unbequemer Ort für potenzielle Täter sein. „Wir folgen dem Ansatz des Bundeskinderschutzgesetzes“, so Jugendkoordinator Roman Müller, der das Projekt 2020 angeschoben hatte. „Wir wollen so unserer Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht werden und dem Auftrag des Gesetzgebers Folge leisten, sich mit dem Thema Kinderschutz zu beschäftigen.“

Nach einer ersten Schulung 2020 durch den Niedersächsischen Fußballverband (NFV) haben Lars Willmann und Annabell Hofmann in diesem Jahr den Zertifizierungsprozess durch den LandesSport-Bund Niedersachsen eingeleitet.

„Einem Verein, der gute Präventionsarbeit leistet, vertraut man sein Kind mit gutem Gewissen an“, ist Lars Willmann überzeugt. Es sei ein qualitatives Merkmal einer verantwortlichen und umsichtigen Vereinsarbeit, so Willmann. Zusammen mit Thilo Gut vom Stadtsportbund Göttingen und Dipl.-Psychologin Maren Kolshorn begleitet er den Zertifizierungsprozess, an dessen Ende ein Schutzkonzept

für Trainer, Eltern und Aktive beim SC Hainberg stehen soll. „Wir wollen in der Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt handlungsfähig werden“, lautet das Ziel des Organisatoren-Teams.

Im Zuge der vereinsinternen Schulung aller ehren- und hauptamtlich Tätigen im Verein, gab es dazu Mitte November die erste Schulung, coronabedingt allerdings nur online. Trotzdem fand das Webinar bei den 25 Teilnehmer\*innen eine sehr positiven Anklang, so auch bei Claudia Jördening-Kalde, Übungsleiterin Nordic Walking: „Es war zwar lang, aber über manche Dinge hatte ich mir vorher gar nicht so richtig Gedanken gemacht. Es ist erschreckend, wie weit verbreitet sexualisierte Gewalt ist“, so Jördening-Kalde.

„Ich finde es gut, dass der SC Hainberg das Thema aufgegriffen hat“, sagt auch Thomas Hellmich, Qualifizierungsbeauftragte des NFV-Kreises Göttingen-Osterode. „Das Thema ist enorm wichtig und sollte von der Vereinen deshalb sehr ernst genommen werden!“

## Spende für die alte Liebe

(pw) Manchmal geschehen Dinge, deren zeitliche Zusammenhänge Größeres vermuten lassen. So geschehen vor kurzem in Corona-Zeiten. Es begann mit einem zufälligen Treffen zwischen Hainbergs Nr. 1, Richard Jankowiak und Jugendkoordinator Roman Müller auf der Treppe des Vereinsheims. Der zweite ging, der erste kam und hatte eine Reihe von Vereinsheften aus früheren Hainberger Jahrzehnten im Gepäck, um sie bei Geschäftsführer Gustav Bode für das Vereinsarchiv abzugeben.

Roman Müller griff einfach mal hinein und zog ein Heft aus dem Jahr 2004 aus Ritchies Beutel. Darin fand er einen Artikel von einem Hallenturnier mit seinen damaligen D-Junioren des Jahrgangs 1991/92. Unter dem Titel „Die Leiden des Roman M.“ hatte der damalige Pressewart Michael Meseke seine Erlebnisse als Zuschauer des Turniers eindrucksvoll festgehalten. Mit dabei ein gewisser Nico Schatzler, damals 12 Jahre alt.

Einen Tag später ploppte genau von diesem Nico Schatzler eine Mail bei Andre Pfitzner und Roman Müller auf. Er möchte die Hainberger Jugend in den schwierigen Zeiten gern mit einer Spende unterstützen stand in den Zeilen von Nico, der mittlerweile in Braunschweig lebt.

Zufall oder höhere Verbindungen? Bemerkenswert war der der zeitliche Zusammenhang in jedem Fall und bemerkenswert war auch die Höhe der Spende im dreistelligen Bereich. „Das sind Momente, in denen du merkst, dass sich dein Einsatz gelohnt hat“, freute sich Jugendkoordinator Roman Müller, der das Geld in den Aufbau eines Juniorteams investieren möchte. Aktuell entwickelt er zusammen mit den Juniorcoaches Johann Behrendt, Florian Härtel, Miran Hamza, Max Hobrecht sowie Lars Willmann ein Konzept für den Basisbereich.



STORE GÖTTINGEN | WIESENTALSWEG 6 | 37079 GÖTTINGEN



## Ehrenamt überrascht Gustav Bode

(rm) Die Überraschung war dem Stadtsportbund Göttingen gelungen. Im Rahmen seiner Sportvereinsmesse in den Hainberger Veranstaltungsräumen überraschten Geschäftsführer Klaus Brüggenmeyer und der stellvertretende Vorsitzende Dieter Hildebrandt Hainbergs dienstältestes Vorstandsmitglied Gustav Bode mit einer Ehrung.

Unter dem Titel „Ehrenamt überrascht!“ zeichnen sie Hainbergs Mann für die Finanzen für sein Engagement beim Zietenclub aus, das 1981 in seiner Studentenzeit als Vereinsmitglied begann. Als Spieler für die 2. Mannschaft angemeldet, fand sich Gustav auf Wunsch von Akke Jäger nach drei Wochen als Spielertrainer wieder. „Als Student schien ich geeignet, es war aber Stress, da einige Spieler direkt von Wölfi's Bierstube zum Spiel kamen oder den Sportplatz gar nicht mehr gefunden haben. Anfangs bekamen wir noch 140 Gegentore pro Saison,

dann aber pro Saison 25 weniger, irgendwann hatten wir einen gesicherten Mittelplatz, im Feiern waren wir weit besser.“

Nach Ende des Studiums arbeitete Gustav von 1987–1989 hauptberuflich als Sportlehrer auf ABM-Basis beim damals noch jungen Verein im Göttinger Ebertal, bevor er ins Lehramt an einer Grundschule wechselte. Seit 1995 ist Gustav als Geschäftsführer bei den Hainbergern das organisatorische Herzstück des Vereins. Dies und einiges mehr fand sich denn auch in der Laudatio von Hainbergs Gründungsmitglied Richard Jankowiak wieder.

„Da wir ja nun auch einen Fahrstuhl zu meinem Büro haben, können es noch ein paar Jahre werden!“, blickte Gustav in die Zukunft und freute sich über die Geschenke und das Glückwunsch-Banner, das einen Platz zu Hause finden wird.



## Überraschung für die Hainberger Ehrenamtlichen

Mit einer tollen Aktion haben Lars Willmann und sein Freiwilligenteam im Dezember die Hainberger Ehrenamtlichen überrascht. Einen Tag vor Nikolaus bekamen die vielen Hainberger\*innen, die als Trainer, Vorstand, Abteilungsleitung oder in der Unterstützung von Projekten tätig sind überraschenden Besuch und ein persönliches Geschenk.

„Wir wollen in diesen schwierigen Zeiten die Menschen überraschen, die sich im Verein, in den Projekten mit Geflüchteten, den Ökologie Projekten in der Nachbarschaft besonders engagieren“, erklärte Lars Willmann das Ziel der Aktion am bundesweiten „Tag des Ehrenamts“. Die Aktion war auch als kleine Weihnachtsüberraschung und als Ersatz zum Nachbarschafts- und Weihnachtsfest des Vereins gedacht, dass eigentlich für die Adventszeit geplant war.

Über 200 Geschenke hatten Lars Willmann, Isabel Panzacchi (FÖJ) sowie Lukas Lukas und Jona

Willms (beide FSJ) in der letzten Woche gepackt. Jedes Geschenk war individuell abgestimmt und mit einer persönlichen Karte bestückt. Bei den Besenken kam die Aktion super an. „Das war eine tolle Überraschung!“, freute sich Nordic-Walking-Trainerin Claudia Jördening-Kalde. „Die kleinen Geschenke sind sehr praktisch. Am meisten habe ich mich über die Maske mit Hainberg-Logo und die persönliche Karte gefreut!“

Hainbergs Vorsitzender Jörg Lohse fand die Idee und die Umsetzung der Aktion „überragend“ und ist davon überzeugt, dass sie einen Gewinn für die Mitgliederbindung war. Für alle, die „ihr Geschenk“ noch vermissen, an dieser Stelle der Hinweis, dass das Trio nicht alle am Samstag erreicht hat. „Die Geschenke werden an den nächsten beiden Wochenenden ausgeliefert“, heißt aus dem Freiwilligen-Office am Hainberg.

# Ferienwelten mit Kindern aus sozialen Brennpunkten

## „Freiräume für Kinder und Jugendliche“

„A fost atat de frumos. Pot fi aici maine, te rog?“ sagten viele der rumänischen Kinder am letzten Tag der Ferienwelten für dieses Jahr. Dies bedeutet in etwa „es war so schön, darf ich morgen wieder hier sein“. Das größte Lob, dass man sich als Organisator/Teamer eigentlich vorstellen kann.

Fünf Wochen haben wir vom SC Hainberg aus die Ferienwelten, mit Kindern aus sozialen Brennpunkten, im Jahr 2021 durchgeführt. Eine Woche zu Ostern, drei Wochen im Sommer und eine im Herbst konnten die Kinder aus den Wohnimmobilien Hagenweg 20, Groner Landstr. 9a+b und den Geflüchteten Unterkünften Hannah-Vogt-Str.10 und Europaallee sich im Sport beweisen, die Natur erforschen, ihre Mathe und Deutschkenntnisse verbessern, viel spielen und vor allem jeden Tag kleine Highlights erleben.

Natürlich ist das für die Teamer\*innen eine große Herausforderung und sie werden mit Verhaltensmustern, Lautstärke, Sprachen, Konflikten konfrontiert, die sie im Normalfall so nicht kennen und lernen so wie die Kinder und Jugendlichen immer wieder auch ihre Grenzen kennen.

Wichtig ist hierbei immer mit den Kindern auf Augenhöhe zu sein, sie dort abzuholen wo sie stehen und ihnen auch manchmal mehr Freiräume zu geben, die man bei einer standardmäßigen Ferienwelt manchmal durch die Tagesstruktur weniger hat.

Matheaufgaben waren für die Kinder jeden Tag ein großes Highlight und jedes Kind, konnte Aufgaben



meistern, die vielleicht nicht immer altersentsprechend sind aber Erfolge im Lernen zulassen. Scheitern an einer Aufgabe darf bei unseren Ferienwelten niemand, denn Lernen soll Spaß machen. Am Ende des Tages konnten so die Kinder auch immer ein Eis abstauben☺.

Neben Mathe und Deutsch, haben wir Ausflüge zum Kehr gemacht, ein Insektenhotel gebaut, Fußball und Basketball gespielt, Bobby Car Rennen veranstaltet, gefühlt jedes Kind kann mittlerweile Inline skaten, zudem gab es Tischtennis Challenges, Abenteuer in der Natur, Lesestunden, Breakdance und Hip Hop, Zahnpflege Workshops, Batik und Kreativangebote, Challenges Teamer\*innen vs. Kinder, Box Training und vieles vieles mehr...

Im Vergleich zum letzten Mal hat sich auch viel bei den Kindern und Jugendlichen im Verhalten verändert. Konflikte werden spürbar seltener durch Aggressionen gelöst und die Lernbereitschaft ist deutlich gestiegen.

Am Ende muss man jedes Mal sagen, wie wichtig diese Ferienwelten sind, um den Kindern Freiräume zu ermöglichen. Wir hoffen, dass wir diese auch wieder im nächsten Jahr durchführen dürfen.

Vielen Dank an all unsere tollen Kooperationspartner\*innen wie das Jugendamt (vor allem dem Stadtjugendpfleger), dem Büro für Integration der Stadt Göttingen, der Mildten Stiftung, der Jugendhilfe e.V., dem Kinderhaus Lohmühle, dem SSB Göttingen, dem BfE, Jugendhaus Maschmühle und natürlich auch der Lotto Sport Stiftung für ihre tolle Unterstützung☺

Lars Willmann



# BL

BL Metallbau &  
Fassadenplanung GmbH



Feine Fleisch- und Wurstwaren  
Gröner-Tor-Straße 7 37073 Göttingen  
Telefon: 0551/4 10 33 Fax: 0551/4 77 85

Mediengestaltung  
Meike Cichos

Satzherstellung, Layout  
und Gestaltung für

Bücher/Zeitschriften  
Flyer/Visitenkarten/Formulare/Briefbogen  
Bilder/Fotobücher/Familiendrucksachen

Telefon 0551/794613  
info@mediengestaltung-cichos.de  
<http://www.mediengestaltung-cichos.de>

# Hainberg-Archiv

Ja, es gibt tatsächlich dank Corona jetzt ein Archiv beim SC Hainberg.

40 Jahre Vereinsgeschichte lagen bei Gustav im Vereinsbüro als Lose-Blatt-Sammlung angehäuft in 4 Stapeln herum und niemand hatte bisher Zeit oder Lust sich darum zu kümmern.

Als ich nun im Lockdown gezwungen war, viel zu Hause zu sein und plötzlich viel mehr Zeit hatte als ich füllen konnte, trat Gustav mit der Idee der Archivarbeit an mich heran. Zunächst war ich sehr skeptisch, Büroarbeit ist nicht meine Lieblingsbeschäftigung. Nachdem ich aber einen Teil des ersten Stapels angesehen hatte, wurde mein Interesse geweckt. Von da an saß ich jeden Dienstag 2 Stunden zur Bürozeit in der Küche und breitete alles auf den Tischen aus: Protokolle, Vereinsgründung, Satzungen, die verschiedenen Baumaßnahmen, die erste Zeitung, Fotos, Zeitungsartikel usw., usw.

Eine große Hilfe war dabei Richard Jankowiak, der regelmäßig vorbeikam und zu jedem unbeschrifteten Artikel oder Foto jeweils die Jahreszahl und die entsprechende kleine Anekdote parat hatte, und Gustav, der entscheiden konnte: „das muss weg“, oder „das gehört rein“.



Aus 4 Papierhaufen sind nun 5 Ordner geworden, die noch ordentlich beschriftet werden müssen, auch fehlen noch die Inhaltsverzeichnisse.

Und der nächste Stapel wächst schon wieder an...

Hannelore Bode

**KRETA**  
GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN  
RESTAURANT



Am Kirschberge 85  
37085 Göttingen

Tel. 0 55 1 / 79 65 30  
Fax 0 55 1 / 79 65 30



## Öffnungszeiten:

Di—So 12.00 bis 14.00 Uhr

17.30 bis 23.00 Uhr

Mo. ab 17.30 bis 23.00 Uhr

## Kurze Wege für das Trainingsmaterial

Kurze Wege gibt es ab dem Frühjahr für Hainbergs Fußballtrainer. Bälle und Trainingsausstattung finden dann in einer Holzhütte an den Trainingsplätzen eine neue Heimat. Unter der Bauplanung von Hainbergs oberstem Baufachmann Jörg Lohse wurde in den letzten Monaten der Rohbau der Hütte erstellt. Zu den angelernten Baufachkräften gehörten u. a. Niklas Pfitzner, Martin Theuerkorn, Andre Pfitzner, Leo Seiferling, Christoph Lehmann und Niklas Klages. (im Bild v.l.n.r)

Auch Lukas Zekas, Christian Vöhringer sowie Luis Steiner, Mathis Schneider, Lukas Lukas, Paavo Gundlach, Johann Behrendt und Marcel Kuhlemeyer vom FSJ-Team

sorgten mit dafür, dass die Hütte schon mal winterfest ist. Im bisherigen Ballraum im Hauptgebäude soll ab Sommer 2022 der neue Jugendraum im Rahmen des Quartiersmanagements entstehen.



# Jugendförderung beim SC Hainberg

## Generation Hainberg



Der SC Hainberg gehört in der Fußballjugendarbeit zu den führenden Vereinen in Göttingen. Die Anzahl der aktiven Jugendlichen hat sich von in den letzten 10 Jahren bis heute auf rund 250 verdoppelt. Zusammen mit den anderen Jugendangeboten machen Kinder und Jugendliche beim SC Hainberg nahezu 40 % der über 800 Mitglieder aus.

Der SC Hainberg ist der einzige Göttinger Verein, der in allen männlichen Fußball-Jugendklassen eigenständige Mannschaften gemeldet hat und diese von ganz unten aufgebaut hat. Für diese Entwicklung wurde der SC Hainberg vom Deutschen Fußballbund mit dem Sepp-Herberger-Preis ausgezeichnet.

Der SC Hainberg möchte sein derzeitiges Angebots- und Leistungsniveau in der Jugendarbeit nicht nur halten sondern weiter verbessern. Dabei steht die fußballerische Ausbildung natürlich im Mittelpunkt. Darüber hinaus möchte der SC Hainberg mit seinem Trainerteam dazu beitragen, überfachliche Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität und

Konfliktfähigkeit seiner Jugendlichen als „Generation Hainberg“ zu stärken. Hierfür ist der SC Hainberg auf die Hilfe von Förderern und Sponsoren angewiesen.

**Helfen Sie uns durch ihren Förderbeitrag bei der Erreichung folgender Ziele:**

- Unterstützung bei der Finanzierung von teambezogener Ausrüstung
- Finanzierung der fußballerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen durch Schaffung optimaler Trainings- und Spielbedingungen
- Unterstützung von Mannschaftsfahrten und außerfußballerischen Teamaktivitäten (z.B. Klettern, Kanu, Mannschaftsfeiern)
- Gemeinsames Auftreten bei außerfußballerischen Wettkämpfen in Göttingen wie Frühjahrslauf, Altstadtlauf
- Co-Finanzierung der Ausbildung von Jugendlichen zu Trainern, Jugendleitern und Schiedsrichtern
- Schaffung von vereinsinternen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen für Jugendliche

**Sie haben folgende Möglichkeiten, uns auf unserem Weg zu unterstützen:**

- Einmalige Spenden
- Regelmäßige halbjährliche oder jährliche Überweisungen
- Übernahme von Sachkosten für Trikots oder Bälle
- Übernahme von Organisations- und Betreuungsaufgaben
- Mitarbeit bei Turnieren, Projekten

Für jede Einzahlung erhalten Sie am Jahresende eine Spendenbescheinigung sowie über die Verwendung ihrer Mittel einen Bericht.



Hainbergs F-Junioren

**Kontakt:** Roman Müller, 0178-3085218, Roman.Mueller@sc-hainberg.de  
c/o SC Hainberg, Betha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen

# Gemeinsame Perspektive: Der JFV 37 Göttingen ist gegründet

(rm) Der SC Hainberg, die SVG Göttingen und der RSV Geismar-Göttingen werden Ihre Zusammenarbeit zu einem gemeinsamen Jugendförderverein (JFV) Göttingen 37 ausbauen. Am 13. November wurde hierzu von Vertretern aus den drei Stammvereinen ein rechtsfähiger Verein gegründet. Vorsitzender ist David Barrie. Zudem gehören Christoph Kutschke, Christoph Spohr und Jens Nitsche zum Vorstandsteam. Die Stammvereine sind über einen Vertreter im erweiterten Vorstand vertreten. Aktuell nehmen die Jugendkoordinatoren diese Aufgabe wahr.

Am 15. Januar geht es mit der Ausgestaltung des JFV's über eine Kooperationsvereinbarung in die nächste Planungsphase. Dem Ergebnis muss dann zusammen mit der JFV-Satzung von den jeweiligen Mitgliederversammlungen der Stammvereine zugestimmt werden.

Ziel des JFV 37 Göttingen ist die Verbesserung der Perspektive für Spieler von den C- bis zu den A-Junioren, die gern höherklassig spielen möchten. In der laufenden Saison 21/22 sind bereits gemeinsame Talentteams am Start, allerdings noch einmal unter den Namen der Stammvereine SC Hainberg und SVG Göttingen

Zur Saison 2022/23 sollen die Mannschaften dann unter dem Namen „JFV 37 Göttingen“ antreten. Un-



terhalb der Bezirks- und Landesebene wird es auf Kreisebene weiterhin eigene Hainberger Teams sowie RSV- und SVG-Teams auf Kreisebene geben.

## **A-Junioren – Perspektive Landesliga und Bezirksliga**

Bei den A-Junioren (U19/U18) möchten Max Sperling und Alen Mehmedovic das Bezirksliga-Team (SC Hainberg A1) der Jahrgänge 2003/2004 zum Aufstieg in die Landesliga führen, der ihnen aufgrund des Saisonabbruchs als Tabellenführer in der letzten Saison leider verwehrt blieb. Aktuell sind sie allerdings nur Tabellendritter mit sechs Punkten Rückstand auf den derzeitigen Klassenprimus JSG Weper. Darunter gibt es in der Kreisliga mit der SVG Göttingen sowie der Hainberger A2 zwei weitere Teams für diese Altersgruppe. Beide führen die Staffel B mit großem Vorsprung an. Der Staffelsieger (aktuell führt die SVG mit 3 Punkten) kann sich über ein Entscheidungsspiel gegen den Staffelsieger A (aktuell Grone) für die Bezirksliga qualifizieren.

## **B-Junioren – Perspektive Landesliga und Bezirksliga**

Bei den B-Junioren (U17/U16) führen Lars Willmann und Robin Gröling mit den Spielern der Jahrgänge 2005/2006 unter der Flagge des SC Hainberg erneut das Projekt „Aufstieg Landesliga“ fort, das in den letzten beiden Spielzeiten als aussichtsreicher Tabellenzweiter der Bezirksliga jeweils abgebrochen werden musste. Sie gehen als verlustpunktfreier Tabellenzweiter mit guten Aufstiegsaussichten in die Winterpause.

In der Kreisliga liegt das gemeinsame Perspektivteam des Jahrgangs 2006 und dem Trainerteam Lennard Evers und Markus Schön als SVG Göttingen mit deutlichem Abstand vorn.

## **C-Junioren – Perspektive Landesliga und Bezirksliga**

In der Altersklasse der C-Junioren (U15/U14) ist die Kooperation mit zwei Bezirksliga-Teams am Start. Johann Behrendt, Paavo Gundlach und Miran Hamza bilden das Trainerteam für die C1 des SC Hainberg, Rayk Lebe und Karim Abdoulaye das für die

C1 der SVG. Zur Winterpause führt das ältere SVG-Team die Bezirksliga-Süd an. Das Hainberger Team ist derzeit Dritter, hat aber noch Aufstiegsmöglichkeiten. Gegen SVG und den zweiten Eintracht Northeim 2 spielte man jeweils Unentschieden.

„Wir sind davon überzeugt“, so der sportliche Leiter der JFV-Kooperationsteams Lukas Zekas, „dass wir allen Kickern aus unseren Vereinen attraktive

Teams auf unterschiedlichem Niveau bieten können. Die Beziehung zu ihren jeweiligen Stammvereinen, ihrem Wohnort und Ihren Freundschaften werden wir im Blick behalten.“

Der sportliche Bereich soll durch gemeinsame Nutzung logistischer Ressourcen aus den drei Stammvereinen sowie ein gemeinsames Qualifizierungswesen flankiert werden.

## Hier die JFV-Kooperation in der laufenden Spielzeit im Überblick

JFV-Kooperations-Team	A1	A2	A3	B1	B2	C1	C2
<b>Name</b>	<b>SCH 1</b>	<b>SVG</b>	<b>SCH 2</b>	<b>SCH 1</b>	<b>SVG</b>	<b>SCH 1</b>	<b>SVG</b>
<b>Spielklasse</b>	<b>BL</b>	<b>KL</b>	<b>KL</b>	<b>BL</b>	<b>KL</b>	<b>BL</b>	<b>BL</b>
Jahrgänge	2003/2004	2003/2004	2003/2004	2005/2006	2006	2008	2007/2008

In den sieben gemeinsamen Teams spielen 141 Spieler, davon 37 vom RSV, 50 vom SCH und 54 von der SVG.

# HORMANN

## Malerfachbetrieb Bodenbeläge

# 3 Stadtderbys und 3 große Namen beim Sparkasse & VGH Cup in Göttinger Lokhalle

Mit drei echten Stadtderbys und drei großen Namen verspricht der Sparkasse & VGH Cup für die Hainberger A-Junioren zu einer spannenden Angelegenheit zu werden.

Die Auslosung im November dürfte die Vorfreude aller 18 Teams auf das U19-Turnier Anfang Januar in der Göttinger Lokhalle noch gesteigert haben.

Von „Hammergruppen“ ist nach solchen Auslosungszereemonien oft zu lesen. Auch wenn das mit den Prognosen immer so eine Sache ist, soll damit eine besonders spannende Ausgangslage in einer Gruppe beschrieben werden. Zumindest aus Göttinger Sicht trifft das beim kommenden Lokhallen-Turnier auf die „REWE-Gruppe“ zu.

Mit dem SC Hainberg, dem FC Grone und dem SC Göttingen 05 treffen gleich drei Lokalmatadoren in der Vorrunde aufeinander. „Da hätten wir noch gut reingepasst!“, flachste SVG-Jugendleiter Marcus Schmidt-Lehmkuhl, der allerdings mit einer Gruppe deutlich zufriedener war. FC Gleichen, JFV West Göttingen und die JSG Hoher Hagen heißen die lokalen Gegner um den begehrten 4. Platz in der Vorrunde. Mainz 05, Union Berlin und Austria Wien sind die Favoriten in der TSN-Beton-Gruppe

Alle drei Göttinger Derbys der Hainberger Gruppe finden übrigens direkt am ersten Turniertag (Donnerstag, 6. Januar) statt. In den anderen Spielen

der REWE-Gruppe warten mit Arsenal London, Eintracht Frankfurt und Borussia Mönchengladbach Vereine mit Europacup-Flair.

Hainberg geht mit einem 18-Mann-Kader in das Turnier. Neben 6 Spielern des SC Hainberg stehen 7 Spieler der SVG sowie 5 RSV-Kicker in den Reihen des Kooperationsteams, das in der Bezirksliga nur einen durchwachsenen Start hinlegte. „Wir können an guten Tagen jeden schlagen, aber an schlechten auch gegen fast jeden verlieren!“, so Trainer Max Sperling.

**Der Kartenvorverkauf** läuft über [Lukas.Zekas@sc-hainberg.de](mailto:Lukas.Zekas@sc-hainberg.de)

Hier der Spielplan der Hainberger A1 in der REWE-Gruppe:

**Donnerstag, 06. Januar 2022**  
**22:45 Uhr** gegen FC Grone  
**23:15 Uhr** gegen SC Göttingen 05

**Freitag, 07. Januar 2022**  
**20:47 Uhr** gegen Borussia Mönchengladbach  
**23.00 Uhr** gegen SG Werratal

**Samstag, 08. Januar 2022**  
**13:45 Uhr** gegen Arsenal London  
**18:30 Uhr** gegen Eintracht Frankfurt



# Juniorteam überreicht Basiskonzept für Hainberg G bis D

(rm) Pünktlich wie versprochen haben Johann Behrendt, Miran Hamza, Max Hobrecht und Florian Härtel am vergangenen Mittwoch ihr Basiskonzept für den Bereich der G- bis zu den D-Junioren abgegeben. „Ohne den Corona-Lockdown in Schule und Verein hätten wir das wohl nicht gemacht oder zumindest nicht in so kurzer Zeit geschafft“, waren sich die Jungs bei der Übergabe des 79 Seiten umfassenden Konzeptes einig.

Ausgangspunkt für das Projekt war die Initiative von Jugendkoordinator Roman Müller gewesen. „Ich beobachte die Jungs bei ihrer Arbeit in ihren Jugendteams schon seit zwei Jahren. Sie haben nicht nur ihrer Trainer-C-Lizenz gemacht, sondern entwickeln das Gelernte auch eigenständig in ihren Einheiten weiter. Das hat mir gefallen und deshalb habe ich sie Mitte März zu Beginn des Lockdowns 2020 gefragt, ob sie das nicht mal zu Papier bringen möchten.“

Gesagt, getan. Nachdem auf zwei Treffen nach Corona-Vorgaben der Rahmen abgesteckt wurde und Ideen für den Inhalt gesammelt wurden, machte sich das Quartett an die Arbeit. In über 25 Sitzungen mit diversen Nachtschichten haben sie verschiedene Bausteine zusammengestellt.

Angefangen bei der Philosophie des Hainbergs enthält das Konzept Gedanken und konkrete Beispiele, wie sich diese auf der Basis von kind- und jugendge-

rechten Spielkonzepten in Leitbildern und konkreten Tipps in der Planung und Gestaltung des Jugendtrainings niederschlagen soll. Nach dem Motto „wer schreibt, der bleibt (in Erinnerung)“ haben die Jungs etwas ganz tolles geleistet.

Die Umsetzung erfolgte in mehreren Schritten. Zunächst wurde das Konzept und seine Grundgedanken den Hainberger Jugendtrainern vorgestellt. Anschließend wurden in Kurzworkshops die Inhalte praktisch vorgestellt. „Wenn wir hier alle mitnehmen können, dann wäre das die perfekte Nachhaltigkeit und ein echtes Statement zum 40. Geburtstag des SC Hainberg“, setzt Roman Müller für sich und sein Juniorteam ein Ziel, das zu erreichen er für absolut realistisch hält. „Wer die vier bei der Arbeit erlebt hat, der kann auch davon ausgehen, dass sie ihre Energie auch auf ihre Mittrainer am Hainberg übertragen werden. Max, Florian, Miran und Johann sind auf jeden Fall gespannt, ob das Projekt Basiskonzept G-D-Jugend Früchte trägt und ein Einfluss auf die Trainingsarbeit beim SC Hainberg spürbar sein wird. Wir freuen uns natürlich über positive Resonanz, konstruktive Kritik oder inhaltliche Diskussionen.“

Hier hat sich in den letzten zwei Jahren bei den Hainberger Jugendspielern der Jahrgänge 2002 bis 2006 eine regelrechte Aufbruchstimmung entwickelt. Insgesamt 11 Youngster sind mittlerweile als Jugendtrainer aktiv. „Ohne sie könnten wir unser Angebot nicht aufrecht erhalten“, weiß auch der Vorsitzende Jörg Lohse deren Engagement zu schätzen. Als Schiedsrichter-Obmann der Hainberger kann er sich auch über vier neue Jung-Schiedsrichter freuen: Mit Sönke Bodenhagen, Cederic Heußiger (beide C2), Thorben Linne (B1) und Pepe Hueniges (Trainer C2) haben vier in der Corona-Pause den Online-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.



**Das Basisprojektteam**

Miran Hamza, Max Hobrecht, Johann Behrendt, Florian Härtel v.l.), gecoach von Roman Müller (Mitte) und Lars Willmann (nicht im Bild)

# Fußball C-Lizenz Lehrgang des NFV beim SC Hainberg 20/21

## „Fußball spricht alle Sprachen“

(Iw) Insgesamt 22 Teilnehmer\*innen erreichten die Fußball Trainer C Lizenz des NFV sowie zwei weitere die Teammanager Lizenz.

Das Besondere hierbei ist, dass es 15 Menschen mit Migrationshintergrund/Fluchterfahrung waren, die allen sprachlichen Barrieren zum Trotz die theoretische und praktische Prüfung meisterten. Die weiteren nun lizenzierten Trainer\*innen sind beim SC Hainberg aktiv.

Ein weiter Weg war es allerdings bis zum Abschluss des Lehrgangs, denn immer wieder funkte die Corona Pandemie dazwischen und so zog sich der Kurs über ein Jahr hin. Die 120 Unterrichtseinheiten und zusätzlich die theoretische und praktische Prüfung wurden durch eine Vielzahl zusätzlicher Termine zum Üben ergänzt.

Dass sich die harte Arbeit und Zeit am Ende auszahlen würden, konnten wohl alle Teilnehmer\*innen am Ende des Tages unterschreiben. Neben der sportlich/fachlichen Vertiefung der Grundkenntnisse der Trainer Arbeit, standen vor allem auch der Spaß und die Freude am Fußballspielen im Vordergrund.

Der von Thomas Hellmich (NFV) geleitete und von Lars Willmann organisierte Kurs wurde von Marion Demann (NFV) und dem LSB Niedersachsen finanziell unterstützt.

### Zu den Absolventen zählen:

Giovanni, Perrin, Isabel, Sarah, Licet, Frieder, Julio Cesar, Pedro, Robinson, Ole, Lukas Lukas, Jefferson, Sandra, Luis, German, Steffen, Basti, Felipe, Mo, Johan, Jona, Tobias (alle SC Hainberg) und Maawia, Marc (SC Göttingen 05)



## Neue Juniorcoaches

Gleich fünf jungen Hainbergern konnte Lehrgangsleiter Thomas Hellmich Ende August die Urkunde als Juniorcoach überreichen. „Klasse Jungs“, schrieb der Jugendkoordinator Roman Müller auf Anfrage.

Der freute sich, dass die Jungs nicht nur als Jugendtrainer eingestiegen sind, sondern auch gleich den

ersten Lehrgang zur Einstiegsqualifizierung genutzt haben. „Die sind mit voller Motivation eingestiegen“ lobte Roman Müller die „Neulinge“ Sönke Bodenhausen („Cooler Lehrgang“), Willibald Rexroth (beide F2), Younes Mabrouk („Alles perfekt gelaufen!“) und Marian Klingebiel (beide D2).



# VELTINS

ALKOHOLFREI

# 0,0%

# Tabellen Jugend Hinrunde 2021/2002

Stand: 28.11.2021

A1 Bezirksliga Süd				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Weper	5	23:4	15
2.	SV Rotenberg	6	10:18	10
3.	<b>SC Hainberg</b>	5	23:9	9
4.	FC Gleichen	5	15:8	9
5.	JSG Eintracht HöhBernSee	6	7:19	6
6.	JFV Rhume-Oder	5	7:23	3
7.	JSG Radautal	4	8:12	1



A2 Kreisliga Staffel 2				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SVG Göttingen	6	38:3	18
2.	<b>SC Hainberg 2</b>	6	21:10	15
3.	JSG Sparta-Weende-Göttingen	6	14:32	9
4.	JSG Söse/Harz	5	11:16	7
5.	JFV Eichsfeld 2	6	14:20	7
6.	JSG Rosdorf/Leine-Friedland	5	7:11	1
7.	VfR Dostluk Osterode e.V.	6	9:22	1



B1 Bezirksliga Süd				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	1.SC Göttingen II	5	31:6	12
2.	SC Hainberg	4	26:1	12
3.	FC Gleichen	5	16:11	9
4.	JFV Eichsfeld	3	9:3	6
5.	JFV Rhume-Oder	4	11:8	6
6.	FC Grone	6	7:34	3
7.	JSG Sparta-Weende-GÖ	5	3:40	0



B2 Kreisliga				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SVG Göttingen	5	16:0	15
2.	TUSPO Weser-Gimte	5	16:5	10
3.	SC Hainberg 2	5	11:5	9
4.	JFV Eichsfeld 2	5	11:21	4
5.	JSG Söse/Harz	5	7:13	3
6.	JSG Eintracht HöhBernSee	5	4:21	1



B3 1. Kreisklasse				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Göttingen	7	33:6	19
2.	JSG Radolfshausen/Eichsfeld	7	26:11	15
3.	VfL 08 Herzberg 08	6	26:11	12
4.	Bovender SV	4	8:3	10
5.	VfR Dostluk Osterode e.V.	6	10:10	6
6.	JSG Rosdorf/ Leine-Friedland	6	12:14	6
7.	<b>SC Hainberg 3</b>	<b>7</b>	<b>10:37</b>	<b>3</b>
8.	JSG Südharz/Zorge	5	1:34	0



C1 Bezirksliga Süd				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	FC Eintracht Northeim II	6	29:4	16
2.	SVG Göttingen	6	24:7	13
3.	<b>SC Hainberg</b>	<b>5</b>	<b>16:7</b>	<b>11</b>
4.	1.SC Göttingen II	5	14:15	6
5.	JFV Rhume-Oder	5	6:20	4
6.	TuSpo Petershütte	6	15:30	3
7.	TSG Bad Harzburg	5	6:27	1



Foto: Paavo Gundlach

C2 1. Kreisklasse				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Eintracht HöhBernSee	8	37:9	22
2.	VfR Dostluk Osterode e.V.	7	52:7	19
3.	SG Werratal e.V.	7	49:21	15
4.	SV Rotenberg	8	30:15	13
5.	JFV West Göttingen e.V.	7	35:27	9
6.	<b>SC Hainberg 2</b>	7	12:40	7
7.	JSG Radolfshausen/Eichsfeld	7	16:19	6
8.	JSG Sparta-Weende-Bovenden	8	15:76	3
9.	JSG Rosdorf/Leine-Friedland	5	5:37	0



C3 2. Kreisklasse B				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TUSPO Weser-Gimte	4	15:1	12
2.	SG Werratal e.V. 2	4	11:5	7
3.	JSG Hoher Hagen	3	11:6	6
4.	<b>SC Hainberg 3</b>	4	7:19	4
5.	JSG Sparta-Weende-Bovenden 2	3	3:8	1
6.	RSV Göttingen II	4	7:15	1



D1/D2 Kreisliga				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Hainberg	6	30:2	16
2.	1. SC Göttingen I	6	19:6	16
3.	JSG Reinhardshagen/ Bonaforth	6	22:14	12
4.	RSV Göttingen I	6	10:13	7
5.	JFV Eichsfeld	6	5:18	5
6.	SVG Göttingen	6	9:22	4
7.	SC Hainberg 2	6	2:22	0



E1 Kreisliga				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JFV Eichsfeld	6	32:2	16
2.	1.SC Göttingen I	6	32:22	12
3.	JFV West Göttingen e.V.	6	15:12	12
4.	SCW Göttingen	6	32:16	10
5.	JSG Eintracht HöhBernSee 1	7	16:34	9
6.	<b>SC Hainberg</b>	<b>7</b>	<b>17:24</b>	<b>6</b>
7.	RSV Göttingen I	6	14:32	6
8.	JFV Rosdorf	6	10:26	3



E2 1.Kreisklasse A				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	RSV Göttingen 05 II	6	34:14	15
2.	<b>SC Hainberg II</b>	<b>5</b>	<b>22:11</b>	<b>13</b>
3.	1.SC Göttingen 05 II	6	33:24	11
4.	JFV West Göttingen e.V. 2	6	19:15	10
5.	JSG Hoher Hagen	5	23:17	4
6.	SCW Göttingen 2	6	16:21	4
7.	SVG Göttingen	6	5:50	0



F3-Jugend



E-Mädchen

## VGH Meier & Warnecke unterstützen die F-Junioren-Teams

Mehr als 30 Kinder der F-Jugend des SC Hainbergs strahlen um die Wette. Dafür gibt es zwei Gründe:

1. Endlich ging es wieder los mit Fußball.
2. Das neue tolle Outfit aus Pullover und Hosen gesponsert von Lars Warnecke und Peter Meier von der gleichnamigen VGH-Dependance Meier & Warnecke OHG in der Königsberger Straße.

Am ersten Spieltag gab es für die drei Teams zwei Siege und eine Niederlage. Insgesamt sind in den Jahrgängen 2013 (F1/F2) und 2014 (F3) über 36 Kinder aktiv. Sicher ein Verdienst der Trainerteams. Je Mannschaft gibt es mit Ole Fröhlich, Tobias Wag-

ner und Elmar Schulte einen Teamkoordinator, der mit einem Juniorcoach-Team das Training entwickelt. Alle drei kennen sich aus gemeinsamen Zeiten in Hainbergs Vierter Mannschaft.

So baut Ole auf die Hilfe von Perrin Willmann und Frieder Behrendt, die vor kurzem zusammen mit Ole die C-Lizenz erworben haben und zusammen in der B1 auf Torejagd gehen. In der F2 von Tobias Wagner, ebenfalls frisch gebackener C-Trainer gehören die Juniorcoaches Willibald Rexroth und Sönke Bodenhagen (beide aus der B2) zum Trainerstab. Elmar Schulte hat in der F3 die Unterstützung von Balin Willmann (C1) und Felix Hörning (B2).





## Fünf Spieler der E1 spielen in der Kreisauswahl

Gleich fünf Hainberger Spieler aus der E1-Jugend spielen in der kommenden Saison in der Kreisauswahl des Jahrgangs 2012. Nach zwei anstrengenden Sichtungsrunden für die Nachwuchskicker aus dem Landkreis Göttingen-Osterode schafften es von links Matteo Watzl, Janno Wollmann, Len Harms, Paul Bürgers und Benjamin Schulze (mit Trainer Steffen Schulze) in die Mannschaft der

beiden Kreisauswahltrainer Alexander Ludwig und Andreas Quinque. Janno Wollmann und Mateo Watzl wurden zudem als Torhüter nominiert. Die fünf Hainberger trainieren ab sofort alle zwei Wochen mit der Kreisauswahl in Seeburg und werden sich in der kommenden Saison gelegentlich mit Teams anderer Auswahlmannschaften messen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!



## Neue Trainershirts

Dank einer Spende von Günter Karsubke (REWE Am Steinsgraben) gehen Hainbergs Jugendtrainer mit einem neuen Trainershirt in die Saison 2020/21.

Vier Monate lang wurde an der Pfandrückgabe Spendenbons für die Jugendarbeit beim SC Hainberg gesammelt. Die fehlende Differenz zum Gesamtbetrag für die Trainershirts steuerte Marktleiter Günter Karsubke bei.

**Hainbergs Jugendtrainer sagen „Danke“!**

**REWE**  
**Am Steinsgraben**  
Karsubke oHG



## Trainerabschiede

(rm) Frühsommer bedeutet für einen Sportverein auch immer Zeit für Abschiede. In diesem Jahr verließen sechs Trainer den SC Hainberg in Richtung neuer Herausforderungen.

Florian Härtel (19) zieht es nach drei Jahren als Coach der D-Junioren in Richtung Eintracht Northheim zu den Landesliga-C-Junioren, wo er als B-Lizenzinhaber neue Erfahrungen sammeln möchte. Mit ihm verliert der Hainberg auch einen unermüdlchen Organisator.

Max Hobrecht (19) wechselt nach vier Jahren sehr erfolgreicher Aufbauarbeit im Jahrgang 2009 als Co-Trainer zu den C-Junioren des SC Göttingen 05, die ein weiteres Jahr in der Regionalliga spielen. Als Spieler der 2. Herren bleibt er dem Hainberg erhalten. Interessante Anekdote am Rande. Sein Vater Helmut übernimmt nach einjähriger Trainerpause sein Team.

Aucan Vöhringer (19) zieht es nach Stuttgart zum Studium. Sein Einsatz galt in den letzten vier Jah-

ren dem 2010er-Jahrgang. Neben seiner ruhigen zuverlässigen Art glänzte Aucan als Nativespeaker bei der Integration junger Kicker aus spanisch-sprechenden Ländern.

Mahjar Nekuenia (16) gibt sein Traineramt bei den F-Junioren des Jahrgangs 2013 nach einem Jahr auf, um sich auf seine Karriere als Landesligaspieler der 05-Junioren konzentrieren zu können.

Alle vier Youngster spielten seit kleinauf beim SC Hainberg.

Bei den Herren zieht Kevin Kahl einen vorläufigen Schlusstrich unter seiner Trainerkarriere. Der gebürtige Salzgitteraner war vier Jahre lang Trainer der „Zwoten“ und anerkannter Experte für junge Spieler und Talente aus vielen Kulturen. Der Weg zu seinem neuen Wohnort Moringen war für ihn das ausschlaggebende Argument.

Beendet hat auch Marjan Petkovic sein Engagement als Trainer der 3. Herrenmannschaft.

## D2 verabschiedet Trainer Max mit einem 6:3-Heimsieg

Mit einem 6:3-Heimsieg über die D1 von Eintracht Northeim und einem Großen Banner haben sich Hainbergs U12-Junioren von ihrem Trainer Max Hobrecht verabschiedet. Nach vier Jahren sehr erfolgreicher Aufbauarbeit verlässt Max als Trainer den Hainberg und wechselt als Co-Trainer zu den U15-Junioren des SC 05 Göttingen.

„Es hat Spaß gemacht, die Jungs heute mal wieder in einem echten Spiel kicken zu sehen“, freute sich Teammanager Benni Krieft über das Spiel an sich. Das Ergebnis der drei „Drittel“ war für ihn da zweitrangig, auch mit Blick auf den Abschied von Max. „Er hat hier eine tolle Mannschaft geformt, die Jungs werden ihn vermissen“, so Benni Krieft. Allerdings müssen sich die Spieler des Jahrgangs 2009 nur auf einen neuen Vornamen einstellen. Für Max übernimmt nämlich sein Vater Helmut die Trainings-

leitung. Luc Dettmar, der mit Max 2017 zusammen anging, bleibt Co-Trainer. „Dass der Vater seinem Sohn folgt, ist eher ungewöhnlich“, so Jugendkoordinator Roman Müller. „Da hier die Qualität gleich bleibt, ist das eine tolle Lösung.“

Max, der sich früh mit Blick auf seine klare und fordernde Ansprache den Spitznamen „der kleine General“ verdiente, geht damit den nächsten Schritt in seiner Trainerkarriere. „Die Position des Co-Trainers in der Regionalliga-Mannschaft konnte ich nicht ausschlagen“, sagt Max, dem der Abschied natürlich schwer fällt. Demnächst folgt dann noch die Prüfung zur B-Lizenz.

Roman Müller wünschte ihm dafür alles Gute und hofft, dass Max irgendwann auch am Hainberg wieder als Trainer an der Seite steht. Als Spieler bleibt er der 2. Herren erhalten.





# Jugendtrainer\*in beim SC Hainberg

Der SC Hainberg sucht für die Zeit ab Februar 2022 aufgrund des Ausscheidens bisheriger Trainer\*innen für die Altersgruppen 2008-2011 (C-E) neue Jugendtrainer\*innen.

Der SC Hainberg „lebt“ als Verein mit zahlreichen Angeboten mitten auf den Göttinger Terrassen. Im Fußball hat der Verein vier Herrenmannschaften am Start und verfügt mit seinen Jugendteams von den G- bis zu den A-Junioren über eine funktionierende Jugendarbeit.

## Tätigkeitsprofile

- Organisation und Durchführung eines zielgerichteten Trainingsbetriebs (2x/ Woche)
- Coaching in den Wettkämpfen

## Folgendes Profil würde Bewerber besonders qualifizieren:

- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und zuverlässigem Handeln
- Soziale Kompetenzen wie Flexibilität, Frustrationstoleranz, Team-, Reflektions- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit in den Nachmittags- und Abendstunden sowie am Wochenende
- Vorerfahrungen Jugendbereich oder eine Trainerlizenz wären wünschenswert
- Eigene fußballerische Erfahrungen als Spieler/in sind wünschenswert.
- Die Bereitschaft zur Weiterentwicklung als Trainer über die Teilnahme an Fortbildungen wird erwartet



## Der SC Hainberg bietet...

- ...talentierte Jugendspieler/innen
- ...eine gute Unterstützungsstruktur bei der Teamorganisation
- ...viele engagierte Eltern
- ...eine monatliche Aufwandsentschädigung
- ...die Finanzierung beim Erwerb von Trainerlizenzen für den Fußball
- ...ein gutes Netzwerk zur Unterstützung beruflicher Entwicklungen

## Bewerbungen oder sachdienliche Hinweise zu möglichen Interessenten bitte an:

Roman Müller, Jugendkoordinator

Tel.: 0178-3085218

Mail: [roman.mueller@sc-hainberg.de](mailto:roman.mueller@sc-hainberg.de)

Weitere Informationen zum SC Hainberg gibt es unter [www.sc-hainberg.de/](http://www.sc-hainberg.de/)



## Torhüter mit der zweiten Karriere

### Jonas Koch und Jona Djuren kehren mit Giovanni Noriega zurück zu ihren Anfängen als Torhüter



Jona Djuren, Giovanni Noriega, Jonas Koch

(jl) Eigentlich hatten Jonas Koch und Jona Djuren mit dem Torhüterdasein längst abgeschlossen. Nun bilden sie das Torhüter-Duo der A2-Junioren. Als Jonas Koch 2019 in der C-Jugend zum Hainberg kam, empfahl er sich in der C2 im als schussgewaltiger Stürmer. In der B1 ein Jahr später fand er sich im Tor der B-Bezirksliga-Mannschaft im Tor wieder, als der etatmäßige Keeper ausfiel. „Ich hatte in der D beim RSV schon mal zwischen den Pfosten gestanden. Trotzdem war es anfangs aber ganz schön schwer für mich“, sagt Jonas Koch rückblickend auf sein Comeback zwischen den Pfosten. Sein damaliger Trainer hatte ihn letztlich dazu überzeugt.

Als er im letzten Spiel krankheitsbedingt ausfiel, fragte Teamkoordinator Roman Müller einfach mal in die Chat-Gruppe seines Teams, wer denn der zweitbeste Keeper nach Jonas sei. Jona's Antwort kam nach einer Minute: „Ich, denn ich habe schon beim RSV mal im Tor gespielt!“. Gesagt, getan. Im Spiel gegen die Reserve hatte er dann allerdings wenig Gelegenheit,

sich auszuzeichnen. Trotzdem kaufte sich Jona gleich mal neue Handschuhe, um jetzt einmal wöchentlich beim Torwartraining von Giovanni Noriega mitzumachen. „Ich bleibe aber auch Feldspieler“, versichert Jona, der wohl über die Keeper-Gene seines Vater Ralf und seines Bruders Luca verfügt. Dieser steht im Kader der Hainberger Landesliga-Mannschaft.

A2-Trainer Jona Willms freut sich indes über die neuen Alternativen. Torwartrainer Giovanni Noriega fand übrigens nach seinem Studium zum Lebensmitteltechniker über ein Freiwilligen-Programm des ASC Göttingen zum Hainberg, wo er seit 2019 für die Herrenteams aktiv ist. In Peru spielte er in der zweithöchsten Liga und stand vor seinem Schritt nach Deutschland im Kader von Erstligist Cusco. Neben seiner Arbeit als Torwartrainer A übt der frisch gebackene Familienvater auch mit den Keepern der Hainberger B1- und B2-Junioren und ist Trainer der E2-Junioren, die kurz vor der Herbstmeisterschaft stehen.

# Andre Riethmüller vom REWE-Markt Reinhäuser Landstraße überreicht Spendenscheck

Andre Riethmüller, Betreiber des REWE-Marktes in Geismar an der Reinhäuser Landstraße hat den Jugendtrainern vom SC Hainberg am Wochenende einen Spendenscheck in Höhe von 1843,45 € überreicht.

Der stattliche Betrag kam über eine Spendenaktion der Pfandbons zusammen, die über mehrere Monate lief. Nach Abschluss Ende Januar wurde der gespendete Betrag von Andre Riethmüller noch einmal verdoppelt.

„Die Jugendarbeit in unserem Ortsteil Geismar liegt mir sehr am Herzen. Wir arbeiten da sehr eng mit dem Ortsrat zusammen!“, betonte Riethmüller bei der Übergabe des Schecks an Hainbergs Ju-

gendkoordinator Roman Müller und einige seiner Juniorcoaches. So kamen in der Vergangenheit schon mehrere Geismarner Einrichtungen in den Genuss einer REWE-Unterstützung.

Die Entwicklung beim Zietenclub beobachtet er aus der Ferne. „Ich kenne die Anlage, weil ein Kollege von mir oberhalb des Platzes wohnt.“ Roman Müller versprach Riethmüller eine Führung bis zum Sommer, auch um ihm die Verwendung der Mittel zu zeigen. Die sollen in die Verbesserung der medialen Ausstattung des Raumes Zukunft investiert werden. Dieser Raum steht für Schulungen zur Verfügung und kann von den Trainern für Besprechungen genutzt werden.



Roman Müller, Andre Riethmüller, Jonas Koch (Trainer E3), Thorben Linne (F2) und Robin Schatzler (D2)

# 1. Herrenmannschaft

Unser Aushängeschild, die 1. Herrenmannschaft, startet wieder in der Landesliga in das Spieljahr 2021/2022, wobei man gespannt sein kann, ob die Saison in der vom Verband vorgenommene große Staffelförderung mit 17 Mannschaften auch am Ende des Tages zu Ende gespielt werden kann. Erneut wird die Mannschaft unseren Verein überregional in der höchsten Spielklasse des Bezirks Braunschweig vertreten.

Vor der neuen Landesliga Saison 21/22 stand fest, dass uns drei vereinstreue Spieler studiums- bzw. arbeitsbedingt verlassen würden. Dabei haben Franz

Mertins und Jasper Krone sogar noch Spiele in der aktuellen Saison absolvieren dürfen. Max Krebs hingegen verabschiedete sich schon vor Beginn der Vorbereitungsphase. Wir wünschen auf diesem Wege den Spielern alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Neben den Abgängen konnte die Mannschaft sechs Neuzugänge vermelden. Da unser Coach Lukas Zekas mit seinem Trainer-Team viel Wert auf die Integration von eigenen Jugendspielern legt, konnten Max Hobrecht, Johann Berehndt und Paavo Gundlach den direkten Sprung in die Landesliga schaffen. Zudem gelang es dem Verein mit Finn Koppmann, Malte Kinzel und Claudius Weingart

überregionale Spieler zu gewinnen. Die junge dynamische Mannschaft hat das Ziel des Klassenerhaltes ausgesprochen. Die Leistungskurve der Mannschaft zeigt einen Aufwärtstrend und wichtige Entwicklungsschritte sind zu erkennen. Dabei liegt der aktuelle Fokus auf der restlichen Hinrunde. Im Anschluss soll die kurze Winterpause für eine intensive Vorbereitung für die bevorstehende Rückrunde genutzt werden.

Lukas Zekas

SCH I Landesliga Braunschweig				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SSV Vorsfelde	14	47:10	37
2.	FSV Schöningen	13	44:12	31
3.	SV Lengede	14	33:17	29
4.	SSV Kästorf	13	35:26	25
5.	Eintracht Braunschweig II	10	24:11	24
6.	TSG Bad Harzburg	13	21:24	20
7.	BSC Acosta	14	26:24	18
8.	SSV Nörten-Hardenberg	10	19:13	17
9.	TSV Germania Lamme	14	17:22	17
10.	1.SC Göttingen 05	13	22:30	14
11.	MTV Isenbüttel	14	17:30	14
12.	SC Gitter	13	12:37	13
13.	TSC Vahdet Braunschweig	13	21:30	12
14.	<b>SC Hainberg</b>	<b>12</b>	<b>14:23</b>	<b>12</b>
15.	KSV Vahdet Salzgitter	13	18:30	11
16.	TSV Landolfshausen/Seulingen	13	10:23	10
17.	SV GW Calberlah	14	16:34	8



# Tabellen Herren & Frauen Hinrunde 2021/2022

Stand: 28.11.2021

SCH II 1. Kreisklasse B				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Pferdeberg	8	22:5	22
2.	NK Croatia Göttingen	8	23:18	16
3.	SC Eichsfeld	8	21:14	13
4.	FC SeeBern	8	19:20	11
5.	<b>SC Hainberg II</b>	8	<b>13:17</b>	<b>10</b>
6.	TSV Ebergötzen	8	14:18	9
7.	VFB Sattenhausen	8	18:24	9
8.	Nikolausberger SC	8	9:19	6
9.	SCW Göttingen II	8	18:22	5



SCH III 2. Kreisklasse B				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Herberhausen/Roringen	8	33:8	22
2.	SV Puma Göttingen	8	25:11	19
3.	RSV Göttingen 05 II	8	23:9	17
4.	FC Grone II	8	27:13	15
5.	Sparta Göttingen II	8	13:10	11
6.	TSV Klein Lengden	8	6:17	8
7.	<b>SC Hainberg III</b>	8	<b>12:21</b>	<b>6</b>
8.	SVG Göttingen III	8	17:25	5
9.	ESV R-W Göttingen	8	10:30	5
10.	SCW Göttingen III	8	13:35	5



SCH IV 3. Kreisklasse C				
	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Hainberg IV	8	44:14	19
2.	SC Rosdorf II	7	30:9	18
3.	1. SC Göttingen III	7	19:13	15
4.	RSV Göttingen 05 III	8	19:16	12
5.	SV Inter Roj Göttingen	8	18:27	10
6.	SG Elliehausen/Esebeck II	7	20:24	9
7.	Sparta Göttingen III	6	18:33	9
8.	NK Croatia Göttingen II	8	21:40	7
9.	FC Lindenberg Adelebsen II	7	19:21	6
10.	Bovender SV III	8	13:24	4



Frauen 1. Kreisklasse Staffel A				
Platz	Team	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	FC Gleichen	5	18:0	13
2.	FC Hebenshausen	5	9:0	11
3.	SC Hainberg	5	3:1	8
4.	TSV Gladebeck 2	5	4:7	7
5.	TSV Nesselröden 2	4	1:14	0
6.	TuSpo Weser Gimte	4	0:13	0





# Nordic Walking

## Ein Angebot für Ein- und Umsteiger\*innen beim SC Hainberg

Nordic Walking ist ein Ganzkörpertraining auf die sanfte Tour bei hohem Kalorienverbrauch. Das dynamische Gehen mit den speziellen Stöcken trainiert nicht nur Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination, sondern schont auch Gelenke und kann Verspannungen im Schulter-Nackengebiet lösen.

Seit Januar 2019 treffen wir uns regelmäßig immer mittwochs am frühen Abend, meistens um 17.00 Uhr. Nach einem Warm Up sind wir ca. 5 km im Göttinger Stadtwald oder auf dem Kerstlingeröder Feld mit den Stöcken unterwegs. Die meisten Teilnehmerinnen bezeichnen uns auch als „Walking-Talking-Gruppe“. Das heißt, neben den sportlichen und gesundheitlichen Komponenten sind der Austausch und das Entwickeln von Ideen für die alltäglichen Herausforderungen des Lebens (fast) obligatorisch. Aber Schweigen „geht“ auch. Wir beenden das Nordic Walking mit einigen Dehnübungen, so dass wir uns meistens gegen 18.15 Uhr voneinander verabschieden.

Und wer sind „wir“? Wir sind Frauen im Alter von Mitte vierzig bis Ende sechzig, die Freude daran haben, sich regelmäßig mit anderen in der Natur zu bewegen. 😊

Eine Teilnehmerin beschreibt ihre individuelle Erfahrung so: „Neben der Erfahrung, dass es schön ist, bei jedem Wetter durch die Natur zu gehen, hat mir das Walken mit den Stöcken nach meinem Knieunfall wieder viel Sicherheit und Freude in der Bewegung draußen gegeben. Und sehr nette Frauen habe ich auch noch neu kennengelernt.“ Eine andere Teilnehmerin beschreibt ihr Fazit so: „Mit Nordic Walking habe ich eine super flexible Sportart entdeckt. Ich kann mich alleine oder mit anderen in der Natur nach Lust und Laune bewegen und meine Fitness verbessern.“

Falls Euer Interesse geweckt ist und Ihr Lust bekommen habt...



Meldet Euch gern bei mir unter 01590 2977086 oder schreibt mir eine Email an [nordic-walking@sc-hainberg.de](mailto:nordic-walking@sc-hainberg.de)

Nordic Walking-Stöcke können zum Ausprobieren ausgeliehen werden.

Ich freue mich auf Euch ☺  
Claudia Jördening-Kalde

# Badminton...

....ist ein Rückschlagspiel für zwei Spieler (Einzel) oder vier Spieler (Doppel). Die meisten Leser werden sicherlich „Federball“ damit verbinden. Viele können sich vielleicht noch an Kinder- und Jugendzeiten erinnern, wie man auf Straßen oder Wiesen, unter zum Teil windigen Verhältnissen, den Federball hin- und her gespielt hat. Meistens ging es damals dabei auch ganz gemütlich zu.

Wer sich freitags ab 18.45 Uhr (Wintersaison) in der Sporthalle am Clubhaus des SC Hainberg einfindet, hat hier die Möglichkeit seine Erinnerungen an das Federballspiel wieder aufzufrischen. Wem das nicht reicht, der kann auch um Punkte im Einzel oder Doppel kämpfen. Dabei geht es, je nach persönlicher

Gangart, nicht immer gemütlich zu. Es wird, je nach persönlicher Neigung, auch oft schweißtriefend und hart gekämpft. Badminton stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grundschnelligkeit und Kondition und erfordert für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Lange Ballwechsel und eine Spieldauer ohne echte Pausen erfordern eine gut entwickelte Ausdauer.

Willkommen sind alle Leistungs- und Altersklassen, die Spaß am Sport haben und so ihr Wochenende einläuten möchten. Zur Belohnung finden sich im Anschluss an spannende Spiele auch zahlreiche Badmintonbegeisterte auf das Bier nach dem Spiel ein.

Wer Interesse am Badminton beim SC Hainberg hat, kann spontan am Freitag vorbeikommen oder sich vorher auch melden.

**Wann: Freitag von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr (Sommersaison)**

**Freitag von 18.45 bis ca. 20.30 Uhr (Wintersaison)**

**Wo: Sporthalle am Clubhaus des SC Hainberg**

**Kontakt: Gustav Bode**

**Tel: 0551-48283 oder 0163-2446470**

**Email: [gustav.bode@sc-hainberg.de](mailto:gustav.bode@sc-hainberg.de)**



# Projekt des SC Hainberg

## Bewegungsangebot für alle: E-Bike-Spielmobil fährt in die Göttinger Stadtteile

Mit einem neuen Sport- und Spielmobil will der SC Hainberg künftig Spaß und Bewegung in die Göttinger Stadtteile bringen. Am Mittwoch wurde das speziell angefertigte Lasten-E-Bike offiziell vorgestellt.

HNA, 17.07.21 – von Per Schröter

Göttingen – „Die Zukunft beginnt, wenn wir Chancen erkennen: Und in diesem Fall haben ganz viele Menschen diese Chance erkannt“, freute sich Kalle Cremer, der die Idee für das Sport- und Spielmobil hatte und diese mit Lars Willmann, dem Referenten für Stadtteilarbeit beim SC Hainberg, sowie mit Unterstützung des Vereinsvorstands, der Stadt Göttingen, zahlreicher Kooperationspartner und Sponsoren umsetzte. Knapp 15.000 Euro kostete die Spezialanfertigung.

„Dieses Geld zu beschaffen war gar nicht so einfach, weil bereits zugesagte Landesmittel zwischen durch einfach gekappt wurden“, berichtete Cremer. Dank der Sponsoren sei es glücklicherweise aber doch gelungen.

Das neue, dreirädrige, rund 150 Kilogramm schwere Lasten-E-Bike verfügt neben einem extrem stabilen Rahmen, einem leistungsstarken Elektromotor und drei starken Scheibenbremsen über eine große,

bunt bemalte Ladebox, in der Sport- und Spielgeräte Platz finden.

„Wir wollen damit in Stadtteilen unterwegs zu sein, wo es besonders nötig ist, um dort in Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendräumen, Vereinen, Schulen und Institutionen Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern“, sagte Kalle Cremer.

Dafür hätten die rund 30 Teamer des SC, die das Sport- und Spielmobil fahren und vor Ort mit den Kindern aktiv sein werden, Sportgeräte wie Bälle, Mini-Fußballtore und -Tischtennisplatten, aber auch „Mitmachspiele“, wie Wikinger-Schach, Jonglierbälle oder Utensilien fürs Tauziehen und Sackhüpfen an Bord. „Der Schwerpunkt dieses Projektes liegt auf den verschiedenen Göttinger Quartieren, Schulen und allen anderen sozialen Institutionen“, sagte Lars Willmann. „Wir wollen vor Ort den Kindern und Jugendlichen, aber auch Senioren abwechslungsreiche Bewegungs- und Begegnungsangebote machen.“ In Kooperation mit den jeweiligen örtlichen Institutionen entstehe so auch die Möglichkeit, mit den Eltern und Bewohnern ins Gespräch zu kommen, um für Angebote im Stadtgebiet zu werben und potenzielles Engagement zu fördern.

„Der SC Hainberg ist ein echtes Juwel“, lobte Göttingens Sozialdezernentin Petra Broistedt. „Hier wird die Philosophie, das Sport verbindet, auch wirklich gelebt.“

Das neue Sport- und Spielmobil passe zu diesem tollen Verein. „Das ist ein außergewöhnliches, unglaublich vielfältiges und deutschlandweit meines Wissens sogar einzigartiges Angebot, das Quartiere und Institutionen zusammenbringen wird“, meinte die Sozialdezernentin. Damit habe der SC Hainberg wieder einmal bewiesen, „dass er immer wieder mutig über den eigenen Tellerrand hinwegschaut.“



# Kirche – Schule – Sportverein als Netzwerkpartner

## **LernRäume zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit – erfolgreiches Lernen im und nach dem Distanzunterricht für Schüler\*innen der Arnoldi-Schule – eine Zwischenbilanz**

(rm) Die Corona-Pandemie und die dadurch notwendigen großen Einschränkungen beim Unterricht in der Schule wirken sich ganz unterschiedlich auf die Schüler\*innen aus. Besonders schwer haben es vor allem diejenigen, die zuhause weder den Raum noch die Technik haben, um am Distanzlernen teilzunehmen. Und auch nach dem Ende des Distanzunterrichts besteht ein hoher Bedarf, die Einschränkungen der letzten Monate aufzufangen.

Mit dem Modellprojekt *LernRäume* hat die evangelisch-lutherische Stephanus Gemeinde in Göttingen in Kooperation mit dem Quartiersmanagement beim SC Hainberg sowie dem Stadt-Campus Hainberg dafür eine besondere Lösung entwickelt. „Es war klasse, wie die beiden Partner unsere Idee einer außerschulischen Hilfe aufgenommen und umgesetzt haben“, lobt Christian Westensee, zuständiger Koordinator der BBS1 Arnoldi-Schule Göttingen deren Engagement.

Da die Kirchengemeinde selbst nicht über geeignete Räume verfügte, kam schnell die Idee auf, mit dem SC Hainberg zu kooperieren. Der Sportverein im selben Wirkungskreis organisiert schon seit 2015 im Quartier Zietenterrassen Angebote und Unterstützung für Geflüchtete. Mit Lars Willmann als „Realisator“, Hainbergs Referenten für Stadtteil- und Integrationsarbeit, gelang es ein pädagogisches Konzept zu entwickeln, das trotz der vielen „Corona-Auflagen“ ein Konzept von Menschen für Menschen ist. Seit April und bis zu den Sommerferien haben 30 Schüler\*innen die Möglichkeit, mit Unterstützung in den Räumen des SC Hainberg am (Distanz-) Lernen teilzunehmen zu können. Mit dem Ende des Distanzunterrichts wurde die Ausgestaltung der *LernRäume* weiterentwickelt in ein unterrichtergänzendes Nachmittagsangebot, bei dem neben einer Begleitung bei den Hausaufgaben auch die Anwendung der Sprache im Rahmen von Spiel- und Sport- und Kulturangeboten geübt und vertieft wird.

Für Darja Elster, Ansprechpartnerin für die Sprach-/Integrations- (SPRINT)Klassen an der BBS 1, waren die Lernbegleiter\*innen der Schlüssel zum Er-

folg: „Deren Verlässlichkeit und die Zugewandtheit waren der Türöffner zu unseren Schüler\*innen“, so Elster. Die Rückmeldungen der Schüler\*innen decken sich mit denen der Lernbegleiter\*innen und der Lehrkräfte. Mit dem klaren, verlässlichen und begleiteten Rahmen war der Distanzunterricht viel besser und leichter zu bewältigen. Darüber hinaus wurde das Angebot der Lernräume von weiteren Schüler\*innen genutzt, denen die Isolation beim Lernen besonders zusetzte. „Die *LernRäume* haben uns motiviert und sehr geholfen. Danke an Lars und sein Team“, fasste Felipe, 18-jähriger junger Kolumbianer stellvertretend für seine Mitschüler\*innen zusammen und überreichte Lars Willmann eine selbst gestaltete Collage mit Bildern der letzten Monate.

Diesen entwickelten Schatz zu sichern ist für Willmann der nächste Schritt für die jungen Menschen, die aus 11 verschiedenen Ländern kommen und hier zueinander gefunden haben. „Es wäre ein Gewinn, wenn wir sie über die Freiwilligenarbeit an Ausbildung heranführen könnten!“, formuliert er das nächste Ziel. „Dafür benötigen wir Personal, vor allem einen oder eine Koordinator\*in für die systematische Verknüpfung der schulischen und außerschulischen Lernorte, und das geht nur mit Ihrer Unterstützung“, wandte sich Christian Westensee an Marcel Riethig, Dezernent für Jugend, Bildung, Arbeit, Soziales und Kultur und als Schulträger der BBS 1 Arnoldi-Schule anwesend. Dieser verfolgte die Vorstellung des Projektes mit großem Interesse. „Gute Lösungen entstehen vor Ort durch die handelnden Menschen und das hat hier gepasst!“, lobte Riethig die Zusammenarbeit als Netzwerk. Es liege auf der Hand, dass die berufsbildenden Schulen hier Wege aufzeigen können, wie junge Menschen einen Zugang zum qualifizierten Arbeitsmarkt erlangen können, meinte auch der Schulleiter der Arnoldi-Schule, Rainer Wiemann. „Die BBSen sind die inklusivste Schulform“, ergänzte Riethig. Petra Broistedt, Sozialdezernentin der Stadt, und ebenfalls eine Unterstützerin der *LernRäume*, hatte kurzfristig absagen müssen.

„Die Stephanus-Gemeinde steht mit seinen Ehrenamtlichen für den nächsten Schritte bereit!“, signalisierte Kirchenvorstandsvorsitzender Dr. Hans-Joachim Merrem sofort weitere Unterstützung. „Es wäre klasse, wenn Patenschaften entstehen, um die jungen Menschen auf ihrem Weg zu begleiten!“ Die Stephanusgemeinde ist schon langjährig engagiert und wurde dafür 2019 mit dem Inklusionspreis des Landkreises geehrt.

Sowohl vonseiten der Stephanusgemeinde, als auch vonseiten des SC Hainberg wurde darauf hingewiesen, wie wichtig das Engagement der Ehrenamtlichen für das Gelingen solcher Projekte wie die *LernRäume*, aber auch die vielen anderen sozialen Projekte dieser verantwortungsbewussten Einrichtungen ist. Dafür bedarf es aber auch immer eines professionellen Rahmens, um sich so als Ehrenamt-

licher auf die eigentlich übernommene Aufgabe konzentrieren zu können. Hier sehen beide Institutionen die Politik in der Pflicht, verlässliche Unterstützungsstrukturen sicher zu stellen.

Finanziert wurde das Projekt durch die Förderprogramme der Hannoverschen Landeskirche und des Landes Niedersachsen. Die Stephanus Kirchengemeinde und der ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen finanzierten einen Beitrag von 2.000 €, genauso wie die Sparkasse Göttingen, die aus dem Reinertrag bei der Lotterie „Sparen + Gewinnen“ 2.000 € spendete. Der SC Hainberg war mit seinem Quartiersmanagement, dem Stadt-Campus Hainberg, und der kostenfreien Bereitstellung seiner Räume für die organisatorische Klammer.

Roman Müller, Beauftragter für Pressearbeit  
an der BBS 1 Arnoldi Schule



Zogen gemeinsam eine erfolgreiche Zwischenbilanz des Projekts LernRäume:  
stehend v.l. Hildgund Broda (Kirchenkreis Göttingen), Christian Westensee (Arnoldi-Schule Göttingen), Dr. Hans-Joachim Merrem (Stephanus Gemeinde), Marcel Riethig (Kreis Göttingen, Schulträger); Rainer Wiemann (Arnoldi-Schule);  
sitzend: Darja Elster (Arnoldi-Schule); Lars Willmann (SC Hainberg) und Felipe (Arnoldi-Schule)

## Hintergrund des Modellprojektes *LernRäume*

Das Modellprojekt wurde initiiert von der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und den katholischen Bistümern in Hildesheim und Osnabrück. Das Angebot der *LernRäume* wurde vom Kultusministerium aufgegriffen und unter dem Stichwort *LernRaum* plus auf andere Träger der Jugendhilfe ausgeweitet. Die Landeskirche Hannovers hat bisher 75 Projekte gefördert und damit über 5.000 Schülerinnen und Schülern Unterstützung geboten. Die Rückmeldungen zu den Angeboten waren dabei durchweg positiv und bestätigen die Notwendigkeit dieser Hilfe. Dazu schreibt der verantwortliche Re-

ferent OKR Marc Wischnowsky: „Wir Kirchen sehen es als unsere Aufgabe, auf die Bildungs-Kluft hinzuweisen, die gerade die Corona-Pandemie offenlegt. Viele Kinder und Jugendliche kommen gerade schulisch einfach nicht mit, aus Gründen, die sie nicht zu verantworten haben. Ihnen fehlt ein Lernort, Technik und familiäre Unterstützung, um die Bedingungen des HomeSchooling zu erfüllen. Wir freuen uns über jedes Projekt, das hier hilft. Wir danken allen Menschen, die an so vielen Orten mit hohem Einsatz *LernRäume* aufmachen und Schüler\*innen begleiten.“

## Minister lobt: „Hainberg Vorbild für ganz Niedersachsen“

Mit einem Besuch vor Ort hat sich Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) von der Quartiersarbeit beim SC Hainberg ein eigenes Bild gemacht. Zusammen mit Landtagspräsidentin Gabriele Andretta (SPD) ließ er sich von Hainbergs Vorsitzenden Jörg Lohse sowie Quartiersmanager Lars Willmann die baulichen Veränderungen am Hainberg zeigen und über die Ergebnisse der Quartiersarbeit informieren.

„Das Projekt, dass ein Sportverein die Federführung in einem Quartier übernimmt, ist in Göttingen einzigartig“, sagte Lies und wünschte sich, dass dieses „Hainberger Modell“ zum Multiplikator für das ganze Land wird. In Göttingen ist das Quartier Zienterrassen eines von sieben, für die die Stadt Göttingen eine Förderung aus dem Landeshaushalt erhält. „Jedes Zentrum ist anders aufgestellt, so dass alle von den jeweiligen Stärken der anderen profitieren“, hob Göttingens neue Oberbürgermeisterin Petra Broistedt die gute Zusammenarbeit der Quartiere in Göttingen hervor.

Dass Quartiersarbeit mehr als Sport ist machte Lars Willmann beim Bericht über seine Arbeit deutlich. „Wir unterstützen das Ehrenamt beim ‚Runden Tisch Zienterrassen‘, und organisieren Nachbarschaftsfeste, Koch- und Tanzabende und vereinsunabhängige Sportangebote ebenso wie Fortbildung für Ehrenamtliche bei uns im Quartier“, erklärte der engagierte Quartiersmanager, der vor drei Jahren mit seiner Arbeit begonnen hat.

Angesichts der Ergebnisse ist sich Olaf Lies sicher: „Solche Beispiele werden andere motivieren!“ Einig war er sich zusammen mit Petra Broistedt darin, dass ein solches Quartiersmanagement verstetigt werden müsse; und wenn es in kleinen Schritten passiere, so Göttingens Stadt überhaupt.

Auf dem Wunschzettel, den Willmann und Lohse ihren Gästen mit auf den Weg nach Hannover gaben, steht neben der Verstetigung der Förderung auch ein Bürgergarten mit einer CrossFit-Station, Freiluftschach und Tischtennis-Möglichkeiten. „Damit würden wir das von der GöSF renovierte Gelände mit neuen Angeboten attraktiver machen!“, so Hainbergs stellvertretender Vorsitzender Andre Pfitzner. Er versprach beim Landessportbund Niedersachsen für eine Multiplikatoren-Veranstaltung für Niedersachsens Vereine am Göttinger Hainberg zu werben.





## Inklusion auf den Zietenterrassen

Als Person ohne körperliche oder geistige Einschränkung habe ich mir kaum Gedanken darüber gemacht, welche Barrieren es im alltäglichen Leben geben kann.

In meiner Freizeit kann ich ohne Probleme alle Orte erreichen und muss mir keine Sorgen machen ob das überhaupt oder nur mit großen Umwegen möglich ist.

Enge oder zugewachsene Wege, zugeparkte und fehlende Bürgersteigabsenkungen und Treppen verhindern das freie Bewegung.

In meinem Projekt möchte ich gemeinsam mit Marco und Barbara, den Leitern des Rollstuhl-Trainings

hier am Hainberg, das Gebiet nach diesen Barrieren absuchen und sie anschließend bei der Stadt vorstellen und damit Veränderung zu erwirken.

Beim Absuchen haben mir die Teams der C2 und C3 geholfen, die bei einem Mannschaftstag in kleinen Gruppen das Ebertal durchsucht haben und uns so eine Menge Arbeit abgenommen haben.

Gleichzeitig konnte Marco die Kinder für Probleme sensibilisieren, die sie selber nicht gesehen haben.

Zur Zeit sind wir immer noch beim Finden von Barrieren und der nächste Schritt soll dann die Behebung der Probleme sein.

Mathis Schneider



### **Wir wünschen dem SC Hainberg viel Erfolg für die laufende Saison.**

**Die Dirk Weitemeyer GmbH – Aus Leidenschaft zur Dienstleistung.**

Unser Angebot und **unsere Leistungen sind kompromisslos** auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Für Aufgaben schaffen wir Lösungen. Werten wie **Fairness, Teamgeist, Vertrauen und Ehrlichkeit** fühlen wir uns verpflichtet. Mit dieser Grundeinstellung bestehen wir seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in einem hart umkämpften Markt. **Fordern Sie uns!**



Dirk Weitemeyer GmbH  
Telefon: 05 51 / 5 06 66 - 0  
[www.weitemeyer.com](http://www.weitemeyer.com)



Foto: Paavo Gundlach

## Feriencamp beim SC Hainberg

Wer am Montag, den 25.10. um 15.30 Uhr am Sportgelände des SC Hainberg vorbeiläuft, hört lautes Freudengeschrei, Ausrufe der Enttäuschung, gegenseitiges Anfeuern und gemeinsamen Jubel. Vor allem aber blickt er in die Augen erschöpfter und dabei glücklicher Jungen im Alter von 6 bis 13 Jahren, die zu diesem Zeitpunkt schon einen großen Teil des 7-stündigen Camptages in den Knochen haben.

In der Woche vom 25.10.–29.10. nahmen knapp 60 Kinder der Region am Feriencamp des Vereins aus dem Süden Göttingens teil und genossen die Möglichkeit des gemeinsamen Auspowerns mit Gleichaltrigen spürbar.

Die Teilnehmenden, die im Vorfeld individuell zwischen zwei verschiedenen ausgerichteten Programmen wählen durften, nahmen in dieser Woche an einem Basketballworkshop unter der Anleitung der Ex-Bundesligaspielerin Lucia Thüring teil, konnten sich in altersgemischten Gruppen verschiedenen Teamchallenges stellen, ihre Fähigkeiten im Tischtennis verbessern, das Parksportabzeichen des SSB ablegen und einen Fußball-Mini-Golf-Wettbewerb ausspielen.

Zusätzlich stand ganz viel Fußball auf dem Programm: Unter Anleitung der fast vollständig mit der

Fußball-C-Lizenz Breitensport ausgestatteten Teamer, stärkten die jungen Sportler ihre Kompetenz im 1 vs. 1, den Torabschluss und ihre Spielintelligenz im Rahmen vieler Spielformen und ausgiebiger Turniere.

Das Fußballabzeichen rundete die Woche für die Jungs ab, die am Freitagnachmittag in Form eines emotional geführten Abschlussturniers ihren Höhepunkt fand.

Erstmals befasste sich eine Gruppe während der Campwoche auch mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit. Unter der Anleitung von Luis und Marcel zeigten sich die Jungs äußerst handwerklich begabt: So wurden gemeinsam Insektenhotels gebaut und eine Hütte im Wald errichtet.

Ein Highlight stellte zudem das über die gesamte Woche ausgetragene Tippkick-Turnier dar, das von Leidenschaft und Spannung geprägt war.

So steht am Ende eine rundum gelungene Woche, die trotz temporärerem Stress und Anstrengung ihr elementares Ziel vollendes erfüllt hat: Am Freitag strahlten die Augen der Kinder nach dem gemeinsamen Abschlussgrillen genauso wie am Montagnachmittag – nur die Erschöpfung hatte in der Zeit zugenommen.

# Bienen im Anflug!

(rm) Seit Ostersonntag hat der SC Hainberg zahlreiche neue Mitglieder, überwiegend weiblich und ungeachtet von Covid 19 dicht gedrängt lebend.

Der Ursprung liegt letztlich in der Sperrung des „Hainberger Benabeu-Platzes“ hinter den beiden Kunstrasenplätzen. Als Ausweichfläche bei gesperrtem Hauptplatz genutzt, fand das Trainingstreiben nicht so recht Anklang in der Nachbarschaft. Die Folge war letztlich die Sperrung der Trainingswiese und Umwidmung in eine Naturschutzfläche mit Streuobstwiese.

Hainberg wäre nicht Hainberg, wenn es aus diesem Problem nicht eine Chance gemacht hätte. Es dauerte zwar ein bisschen, doch irgendwann saßen Arne Labitzke, seit 20 Jahren Hainberger und selbst Anwohner, sowie Hainbergs „Thinktank“ Andre Pfitzner beim Kaffee und sinnierten über die Fläche, die mittlerweile mit Obstbäumen bepflanzt worden war. Die Idee, dort Bienen anzusiedeln wurde geboren.

Getreu dem Motto „Allein arbeiten heißt addieren, zusammenarbeiten heißt multiplizieren“ wurde die Idee ins Land getragen, genauer gesagt in die Geschwister-Scholl-Gesamtschule. „Es dauerte nicht lange und ich bekam von einem Kollegen den Kontakt zu einem befreundeten Imker vermittelt“, berichtet Arne Labitzke. Die GÖSF reagierte auf die Anfrage der Hainberger hochofrenet. Sowohl der scheidende Geschäftsführer Alexander Frey also auch sein Nachfolger Andreas Gruber waren begeistert und gaben grünes Licht.

Als der Göttinger Hobby-Imker Niklas Benito die Situation vor Ort geprüft hatte, wurden die „Beuten“



(die Wohnhäuser der Bienen) bestellt und am Ostersonntag dann auf dem westlichen Teil der Fläche aufgestellt. Die vier Bienenvölker stammen aus Einbeck. Benito, der aus Rehren (Schaumburger Land) stammt und über einen Freund zur Imkerei kam, rechnet bei den Ernten mit rund 20 kg/Volk/ Jahr und erklärt. „Es gibt zwei Ernten. Eine Frühtracht Ende Mai und eine Sommertracht Ende Juni.“ Das Schleudern, also das Aussieben des Honigs erfolge in der Werkstatt eines befreundeten Imkers. „Nach viel Rühren kann es dann in Gläser gefüllt werden!“, erläutert Benito den Produktionsprozess. Den Druck der Etiketten für den Verkauf des Hainberger Honigs als Blütenhonig (u. a. mit Kastanie, Raps, Linde) organisiert voraussichtlich Arne Labitzke. „Wir sprechen das aber noch genau ab!“

Nun sind die Hainberger Bienen fleißig unterwegs. „Das Fluggebiet hat einen Radius von 3 km“, erklärte Arne Labitzke auf Anfrage, was etwas mehr ist als das Kerneinzugsgebiet des Zietenclubs. „Ein bisschen PR darüber hinaus schadet ja nicht“, meint Andre Pfitzner. Arne und er hoffen nun, dass es in diesem Jahr schon den ersten Hainberger Honig gibt, passend zum 40. Geburtstag des Vereins.

Wer Hainbergs neue Mitglieder mal hören möchte, der findet auf Instagramm eine erste Live-Aufnahme von Lukas Zekas. (Link zum Anklicken siehe unten!)

<https://www.instagram.com/p/B-4RCcEhRjl/?igshid=oor92kb37ck6>

- 1. Treffen zwischen Arne und Imker Anfang Nov. 2019, sichten der Eignung des Geländes
- 1. Zusammenführung mit Imker Niklas Benito und SCH am 10. Dezember auf der Geburtstagsfeier von Andi und Arne
- Rückfrage bei Andreas Gruber (s. Mail)
- Bestellung der „Beuten“ im Februar
- Geplanter Termin zum „Einzug“ im Rahmen der Hainberger Frühlingstage mit Verkostung des Honigs und Informationen zu den Bienen im Verein
- Streichen der Beuten am 04.04.20 im „kleinen“, geschützten Kreis (Fotos per whatsapp)
- Übersiedelung der Bienen ab 08.04.20 in Einbeck
- Einzug der Bienen auf der Blumenwiese am Hainberg am 12.04.20

## Bäume für den Hainberg

(rm) Der Hainberg wird um zwei Bäume reicher, genauer gesagt um zwei Maronen. Sie sind das neue, sichtbare Zeichen guter Nachbarschaft zwischen dem SC Hainberg und seinen unmittelbaren Bewohnern in der Therese-Huber-Straße, die oberhalb des Vereinsheimes und Funsporthalle verläuft.

„Der SC Hainberg ist mit seinen Angeboten und seinem gesellschaftlichen Engagement ein toller Nachbar“, erklärte Hanns-Christoph Lutz stellvertretend für die 12 Familien bei der Übergabe der Bäume an die Hainberger. „Unsere Kinder kommen gern hierher, ohne dass meine allerdings bisher Mitglied sind“, so Lutz weiter.

Andre Pfitzner, stellvertretender Vorsitzender beim Zietenclub, freute sich nicht nur über die beiden Maronen sondern auch darüber, dass das Konzept der

offenen Sportstätte funktioniere. „Viele haben uns damals davor gewarnt, doch letztlich macht genau das eine gute Gemeinschaft aus, von der wir als Verein und unsere Nachbarn profitieren!“

Jörn Lührs, stellvertretender Geschäftsführer der GöSF, die die Göttinger Sportstätten betreibt, stieß ins gleiche Horn und kündigte gleichzeitig an, dass die geplante Modernisierung der Sportanlage nach den Sommerferien starten soll. Das werde das Gelände auf den Göttinger Terrassen noch einmal aufwerten, so Lührs, der auch die vier Spaten für den Fototermin mitgebracht hatte.

Richtig eingepflanzt werden die beiden Maronen am morgigen Samstag. „Dann rücken wir mit mehr Personal und mit Spitzhacken an“, kündigte Benjamin Krieft an, der mit seiner Familie in Hausnummer 1 die Einwohnerschaft anführt.



# Das Quartier muss leben!

## Ein Interview mit Lars Willmann

Hallo Lars,

**deine offizielle Funktion beim SC Hainberg ist „Referent für Integration, Soziales, Ehrenamt und Quartiersarbeit“. Erkläre doch mal kurz was diese Arbeit genau bedeutet und was genau du hier am Hainberg machst.**

Meine Aufgabe am Hainberg ist die Gemeinwesen- und Quartiersarbeit. Das ganze ist ein Projekt mit der Stadt Göttingen zusammen, gefördert von der NBank und der LAG Niedersachsen. Mein Quartier dabei sind die Zietenterassen (eins von acht Quartieren innerhalb Göttingens) wo wir gerade dabei sind, das Quartiersbüro zu etablieren. Das bedeutet, dass die Menschen in diesem Wohngebiet zu mir kommen können, um Initiativen zu starten, um Ideen auszutauschen, wie sie sich im Quartier für andere Menschen engagieren können oder auch um sich Unterstützung für die verschiedensten Angebote zu holen. Das sind dann zum Beispiel Nachbarschaftsfeste, Straßenfeste oder die Initiative der Rollstuhlfahrer, um das Quartier barrierefrei zu gestalten.

Generell kann man sagen, dass ich sowohl der Ansprechpartner für Bürgerbegehren innerhalb des Quartiers bin, als auch als Vermittler zu anderen Institutionen wie eben der Stadt Göttingen agiere.

Dazu gehört dann auch, diese Quartiersarbeit durch eben die verschiedenen Projekte und Angebote sichtbar zu machen und das Netzwerken mit den anderen Quartieren der Stadt.

### Wie lange machst du das jetzt schon?

In diesem Projekt, also mit dem Schwerpunkt auf der Quartiersarbeit, bin ich seit dem 1. Januar 2021. Vorher lag der Schwerpunkt mehr auf der Integrationsarbeit, ebenfalls in Kooperation mit der Stadt.



### Wieso das ganze im Verbund mit dem SC Hainberg?

Der SC Hainberg ist ja der erste Sportverein in Niedersachsen der eine angeschlossene Quartiersarbeit hat. Und diese Power und das Know-how des Vereins hat natürlich eine unglaublich positive Wirkung auf die Quartiersarbeit.

Meistens ist die soziale Arbeit in den Quartieren ja ein Bereich für sich, aber wir am Hainberg haben jetzt eben diese Kombination aus Vereinsleben und der sozialen Arbeit im Quartier, was diese Arbeit dann halt einfach enorm weiterbringt und verbessert.

Wir haben hier im Quartier sehr viel sozialen Wohnungsbau, aber auch viele etwas Besserverdienende und der Hainberg ist eben genau die Schnittstelle des ganzen. Der Hainberg ist eins der wenigen öffentlichen Gelände, wo jeder Sport machen darf und liegt logistisch halt auch genau im Zentrum des Quartiers. Der Verein ist somit einfach unheimlich wichtig für die Identität des Quartiers.

Und Ziel sollte es sein, die Zietenterassen als Quartier zusammen mit dem SC Hainberg, den BewohnerInnen und den weiteren Institutionen weiterzuentwickeln, die Infrastruktur zu verbessern, sodass das Viertel vielleicht irgendwann auch ein Stück weit autark funktionieren kann.

## Deine andere Aufgabe am Hainberg ist ja die Betreuung der FWDler, seit wann hast du diese Funktion inne?

Der FWD hat tatsächlich schon eine lange Tradition hier am Hainberg. So richtig übernommen habe ich diese Funktion erst 2016. Wir haben seitdem eine Vielzahl an FWDlern gehabt und auch da eine stetige Entwicklung, wie dieser Freiwilligendienst am Hainberg aussieht. Seit letztem Jahr ist es sogar möglich ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim SC Hainberg zu machen. Und generell kommt von den FWDlern ja immer neuer Input, der dem Verein guttut und ihn weiterbringt.

## Was sind dabei die Highlights deiner Arbeit und was wird eher ungen gemacht?

Die Highlights sind eigentlich alles Dinge, die man mit Menschen zusammen entwickelt. Zum Beispiel die Initiative der Rollstuhlfahrer, wo wir verschiedenste Aktionen gemacht haben. Wir sind mit Jugendlichen hier aus dem Quartier Wege abgefahren, die nicht rollstuhlgerecht sind, um zu gucken, wo muss man was machen, generell um zu sensibilisieren für das Thema.

Oder das Nachbarschaftsfest bei Bonveno in der Flüchtlingsunterkunft: Das war super! Das konnten wir nach der langen Coronazeit draußen inklusive Live-Band und Spielaktionen endlich feiern.

Was weniger Spaß macht sind die ganzen Abrechnungen und der auch hier anfallende Papierkram. Denn ja, diese Dokumentation der Arbeit ist natürlich wichtig, kostet aber eben auch immer echt viel Zeit.

## Zum Abschluss auch an dich noch die Frage: Drei Dinge, die du am Hainberg besonders schätzt?

Boah, schwierig... da gibt es tatsächlich sehr viel mehr als drei...

Eine ganz wichtige Sache ist das Vertrauen in die handelnden Personen. Denn klar, man zofft sich auch mal untereinander oder ist nicht derselben Meinung, aber letztendlich ist das Vertrauen immer da. Und das ist, glaube ich, das Entscheidende hier am Hainberg, warum immer eine Entwicklung stattfindet und nie Stillstand herrscht. Der Sport geht zu jeder Zeit voran, der Verein entwickelt sich, das liegt wirklich an den vielen handelnden, zumeist ehrenamtlich tätigen Personen.

Dazu kommt, dass dieser Verein immer neue Wege geht und ausprobiert, dass er offen ist für neue Menschen. Ich wäre nicht hier, wäre der SC Hainberg nicht dieser offene Verein. Das ist wirklich etwas ganz Besonderes hier.

Und natürlich die Menschen. Nicht nur die handelnden Personen, sondern die vielen Menschen hier oben machen diesen Verein aus. Die ganzen SportlerInnen, die Nachbarn, das FWD-Team, die Vielzahl an Leuten, die hier aktiv tätig sind... Je mehr Leute und vor allem Kinder hier oben Sport treiben, desto besser. Mir kann es eigentlich gar nicht laut genug sein. Ich möchte Leben haben. Ein Quartier muss leben. Stillstand bedeutet nichts Gutes in der Gesellschaft. Ein gutes Miteinander ist das A und O und ich glaube da trägt der Verein einfach unfassbar viel zu bei.

Interview: Paavo Gundlach

## Kontakt

Lars Willmann  
E-Mail: [lars.willmann@sc-hainberg.de](mailto:lars.willmann@sc-hainberg.de)  
Tel: 01775204977



**Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**



# Team FSJ, FÖJ & Azubi



**Name: Luis Casper Steiner (LS14)**

**Alter:** 19 Jahre

**Job:** FSJ (halbes Jahr)

**Mannschaft:** SC Hainberg 2. Herren (1. KK)

**Position:** Allrounder, da wo Not am Mann ist

**Karriereziel:** Fußballprofi

**Was schätzt du am Hainberg?** Die Menschen, der Umgang miteinander, die Vielfalt des Vereins

**Lieblingsgericht:** Hackfleischbällchen-Kohlrabisoße mit Reis

**Lieblingswitz:** Geht ein Schornsteinfeger ins Café, sagt der Kassierer: „Geht aufs Haus!“



**Name: Mathis „Matze“ Schneider (MS15)**

**Alter:** 19 Jahre

**Job:** FSJ (ein Jahr)

**Mannschaft:** SC Hainberg 2. Herren (1. KK)

**Position:** Rechts

**Karriereziel:** gesund bleiben auf ewig

**Was schätzt du am Hainberg?** Die Menschen, den Ort hier auf den Zieten, den Raum für Menschen

**Lieblingsgericht:** Gulasch mit Spätzle



**Name: Johann Arno Behrendt (JB13)**

**Alter:** 19 Jahre

**Job:** FSJ (halbes Jahr)

**Mannschaft:** SC Hainberg 1. Herren (Landesliga)

**Position:** klassischer ZM

**Karriereziel:** ein glückliches und entspanntes Leben führen

**Was schätzt du am Hainberg?** Das Ambiente, nach dem Training im Sommer bei Sonnenuntergang noch ein Bierchen trinken, die familiäre Stimmung innerhalb des Vereins

**Lieblingsgericht:** Cordon Bleu



**Name: Marcel Johannes Kuhlemeyer (Tower)**

**Alter:** 20 Jahre

**Job:** FÖJ (ein Jahr)

**Mannschaft:** SVG 3. Herren (2. KK)

**Position:** Abwehr

**Karriereziel:** im Sturm angelangen

**Was schätzt du am Hainberg?** Den Garten, die Meisterschaften in der Jugend, den freien FÖJ-Platz

**Liebblingsgericht:** Pizza Salami

**Zitat:** „Ich mache hier ein ökologisches Jahr und esse kein Gemüse...“



**Name: Paavo Maximilian Gundlach (PG 10)**

**Alter:** 19 Jahre

**Job:** FSJ (halbes Jahr)

**Mannschaft:** SC Hainberg 1. Herren (Landesliga)

**Position:** Zehner

**Karriereziel:** 100 Jahre alt

**Was schätzt du am Hainberg?** Das „Andere“ beim „anderen Verein auf den Zieten“, die Vereinsfarben, die Infrastruktur am Hainberg

**Liebblingsgericht:** Spargel mit Kartoffeln in Buttersoße, dazu Steak



**Name: Mohamed N'Kony Taboure (MT22)**

**Alter:** 21 Jahre

**Job:** FÖJ (ein Jahr)

**Mannschaft:** SC Hainberg 1. Herren (Landesliga)

**Position:** Zentraler Allrounder (Trainer geht auch)

**Karriereziel:** Ausbildung

**Was schätzt du am Hainberg?** Die Freunde, das FÖJ mit Marcel, der Ort

**Liebblingsgericht:** Erdnusssoße (mit Reis)



**Name: Lukas Kahumba Lukas (LL95)**

**Alter:** 26 Jahre

**Job:** Azubi

**Mannschaft:** SC Hainberg 1. Herren (Landesliga)

**Position:** Mittelfeld außen (aber flexibel)

**Karriereziel:** Ich mache was ich machen muss...

**Was schätzt du am Hainberg?** Die coole Atmosphäre, die Wertschätzung, die vielen verschiedenen neuen Erfahrungen

**Liebblingsgericht:** Pap en Vluis

# Hainberger Chronik

Jahr	Meilensteine
02.11.1979	Vereinsgründung
1982	Aufstieg in die 1. KK
1985–1987	Bau des 1. Vereinshäuschens im Lönsweg zusammen mit der AWO
1987	Aufstieg in die Kreisliga
1993	Umzug für die Heimspiele auf die Zietenterrassen
1995	Aufstieg in die Bezirksklasse
1996	Aufstieg in die Bezirksliga
1998–2000	Umbau der Halle 81 zu Funsporthalle und Vereinsheim
1999	Umzug in das jetzige Vereinsheim
2000	Eröffnung der Funsporthalle
2005	Steinbaustelle/Bouleplatz
2008	Neugestaltung der Terrasse
2017	Aufstieg der 1. Herren in die Landesliga
Ab 2015	Mitarbeit beim „Runden Tisch“ zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen
2016–2019	Renovierung und behindertengerechte Erweiterung der Funktionsräume in der 1. Etage für neue Sportangebote und Veranstaltungen
2019	Das Vereinsheim wird Sitz eines Quartiersmanagers (Lars Willmann)
2020/2021	Neugestaltung der Sportanlagen „Zietenterrassen“ durch die GöSF (Laufbahn, KF-Platz)
2021	Umbau der Vereinskneipe zu einem modernen Begegnungsraum
2022	Bau einer Materialhütte an den Sportplätzen und Einrichtung eines Jugendraums; Weiterentwicklung des Bürgergartens



## Warmer Regen prasselt auf Funsporthalle nieder: 80 000 Euro von Klosterkammer

Präsidentin Jansen überreicht Scheck / Kassenbestand jetzt 180 000 Euro



Eine strahlende Runde (von links): Jörg Scheitzlering, Andre Pätzner (SC Hainberg), Thomas Oppermann, Martha Jansen, ASC-Vorsitzender Heinz Hochgrebe und Martin Burkert. Heller



1. Vorsitzender	von bis	
Axel „Akke“ Jäger	1979–1985	
Christoph „Nikki“ Lehmann	1985–1990	
Axel Jäger	1990–1994	
Jürgen „Jojo“ Ahrens	1994–1998	
Martin Burkert	1998–2014	
Jörg „Jockel“ Lohse	2014–heute	
Trainer 1. Herren	von bis	
Bernd Jankowiak	1980–1985	
Alfons Kritten	1985–1988	
Rolf („Rolli“) Hartmann	1988–1991	
Bernd („Atze“) Kregel	1991–1992	
Onofrio („Pio“) Constanzo	1992–1994	
Manfred Heyde	1994–1997	KL/BL
Andreas („Ede“) Wolff	1997–1999	BL
Zivko („Chico“) Budalic	1999–2000	BL
Achim Pilz	2000–2002	BL
Bernd Jankowiak	2002–2008	BL
Michael Dösselmann	2008–2009	BL
Oliver Gräbel	2009–2013	BL
Carsten Langar	2013–2015	BL
Dennis Erkner	2015–2018	BL/LL
Oliver Hille	2018–2019	LL
Lukas Zekas	Seit 2019	LL





Geschäftsführender Vorstand					
Funktion	Name	Vorname	Festnetz	Mobil	E-Mail
1. Vorsitzender	Lohse	Jörg	29215277	0171 6922500	<a href="mailto:joerg.lohse@sc-hainberg.de">joerg.lohse@sc-hainberg.de</a>
Geschäftsführer	Bode	Gustav	48283	0163 2446470	<a href="mailto:gustav.bode@sc-hainberg.de">gustav.bode@sc-hainberg.de</a>
stv. Vorsitzender	Pfitzner	Andre	28044685	0176-57868698	<a href="mailto:andre.pfitzner@sc-hainberg.de">andre.pfitzner@sc-hainberg.de</a>
stv. Vorsitzender	Müller	Roman	7701222	0178-3085218	<a href="mailto:Roman.Mueller@sc-hainberg.de">Roman.Mueller@sc-hainberg.de</a>
Beisitzer im Vorstand					
Liegenschaften	Burkert	Martin	66911	0173-2835044	<a href="mailto:Martin.Burkert@sc-hainberg.de">Martin.Burkert@sc-hainberg.de</a>
Liegenschaften	Kolb	Klaus	73398	0171-7468500	<a href="mailto:Klaus.Kolb@sc-hainberg.de">Klaus.Kolb@sc-hainberg.de</a>
Medien + Schließanlage	Hadeler	Ralf	79099120	0177 1897320	<a href="mailto:Ralf.Hadeler@sc-hainberg.de">Ralf.Hadeler@sc-hainberg.de</a>
ÖA/ Sponsoring	Lehmann	Christoph	499560	0171-2685817	<a href="mailto:Christoph.Lehmann@sc-hainberg.de">Christoph.Lehmann@sc-hainberg.de</a>
ÖA/ Sponsoring	Kriefft	Benjamin		0160 3686600	<a href="mailto:Benjamin.Kriefft@sc-hainberg.de">Benjamin.Kriefft@sc-hainberg.de</a>
Rechtsfragen	Binkenstein	Sylvia	499560	0171-9905746	<a href="mailto:Sylvia.Binkenstein@sc-hainberg.de">Sylvia.Binkenstein@sc-hainberg.de</a>
Social Media	Kriefft	Benjamin		0160 3686600	<a href="mailto:Benjamin.Kriefft@sc-hainberg.de">Benjamin.Kriefft@sc-hainberg.de</a>
Jugendfußball	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	<a href="mailto:denis.ische@sc-hainberg.de">denis.ische@sc-hainberg.de</a>
Ehrevorsitzender	Jankowiak	Richard	76879	0175-7417661	<a href="mailto:richard.jankowiak@sc-hainberg.de">richard.jankowiak@sc-hainberg.de</a>
Organisation					
<b>Geschäftsstelle (G. Bode)</b>	Di, 9-13 Uhr	Do, 9-13 Uhr	Fr, 16-18.00 Uhr	7702788	<a href="mailto:info@sc-hainberg.de">info@sc-hainberg.de</a>
<b>Quartiersarbeit/ FWD</b>	Willmann	Lars	7702788	0177-5204977	<a href="mailto:Lars.Willmann@sc-hainberg.de">Lars.Willmann@sc-hainberg.de</a>
Funsporthalle Vermietung	Pfitzner	Niklas		0176 43430687	<a href="mailto:funsporthalle@sc-hainberg.de">funsporthalle@sc-hainberg.de</a>
Vermietung Vereinsräume	Willmann	Lars		01578-7429318	<a href="mailto:Lars.Willmann@sc-hainberg.de">Lars.Willmann@sc-hainberg.de</a>
Angebote					
Badminton	Bode	Gustav	48283	0163 2446470	<a href="mailto:gustav.bode@sc-hainberg.de">gustav.bode@sc-hainberg.de</a>
Billard	Lowin	Bernd	79757748	0151-46406986	<a href="mailto:Bernd.Lowin@sc-hainberg.de">Bernd.Lowin@sc-hainberg.de</a>
Boule	Hadeler	Ralf	79099120	0177 1897320	<a href="mailto:Ralf.Hadeler@sc-hainberg.de">Ralf.Hadeler@sc-hainberg.de</a>
Bürgergarten (Projekt)	Willmann, Lars	Panzacchi, I.		0177-5204977	<a href="mailto:Lars.Willmann@sc-hainberg.de">Lars.Willmann@sc-hainberg.de</a>
Chor "Choriander"	Oelze	Claudia			<a href="mailto:claudia.oelze@sc-hainberg.de">claudia.oelze@sc-hainberg.de</a>
eSport	Gröling	Robin		0174-3965095	<a href="mailto:Robin.Groeling@sc-hainberg.de">Robin.Groeling@sc-hainberg.de</a>
Interkulturelles Kochen	Willmann	Lars		0177-5204977	<a href="mailto:Lars.Willmann@sc-hainberg.de">Lars.Willmann@sc-hainberg.de</a>
Fusporthalle - offene Angebote	Hölje	Nina		0176-24593606	<a href="mailto:tena.hoelje@web.de">tena.hoelje@web.de</a>
Nordic Walking	Jördening-Kalde	Claudia		0159-02977086	<a href="mailto:Claudia.Joerdening-Kalde@sc-hainberg.de">Claudia.Joerdening-Kalde@sc-hainberg.de</a>
Online Fitness	Pfitzner	Andre	28044685	0176-57868698	<a href="mailto:andre.pfitzner@sc-hainberg.de">andre.pfitzner@sc-hainberg.de</a>
Qi Gong	Wang	Yann		0175-5682485	<a href="mailto:QiGong@sc-hainberg.de">QiGong@sc-hainberg.de</a>
Rollstuhl-Training	Schnyder	Marco	63416555	0175 1182649	<a href="mailto:rolltraining@sc-hainberg.de">rolltraining@sc-hainberg.de</a>
Salsa Tanzen	Lukas™	Lukas		0178-8860006	<a href="mailto:Lukas.Lukas@sc-hainberg.de">Lukas.Lukas@sc-hainberg.de</a>
Sambatida	Schwerdfeger	Ralph	7707138	0172-1866900	<a href="mailto:info@sambatida.de">info@sambatida.de</a>
Tischtennis	Hadeler	Ralf	79099120	0177 1897320	<a href="mailto:Ralf.Hadeler@sc-hainberg.de">Ralf.Hadeler@sc-hainberg.de</a>
Volleyball (Hydraulik-Bagger)	Grabowski	Jens		0151-12702569	<a href="mailto:Jens.Grabowski@sc-hainberg.de">Jens.Grabowski@sc-hainberg.de</a>
Beachvolleyball	Albers	Daniel		0173-2309302	<a href="mailto:daniel@alberss.com">daniel@alberss.com</a>
Volleyball (Juze)	Weis	Wibke	6349360	0179 8682743	<a href="mailto:Wibke.Weis@sc-hainberg.de">Wibke.Weis@sc-hainberg.de</a>

## Fußball Herren

Team	Amt	Name	Vorname		Mobil	E-Mail/ Mobil
	Fußballfachwart	Lohse	Jörg		0171 6922500	<a href="mailto:joerg.lohse@sc-hainberg.de">joerg.lohse@sc-hainberg.de</a>
1. H	Trainer	Zekas	Lukas		0151-61874632	<a href="mailto:Lukas.Zekas@sc-hainberg.de">Lukas.Zekas@sc-hainberg.de</a>
2. H	Trainer	Beyazit	Ercan		0173 2749967	<a href="mailto:berndstrombergag@web.de">berndstrombergag@web.de</a>
3. H	Trainer	Dettmar	Luc		0151-40360186	<a href="mailto:Luc.Dettmer@sc-hainberg.de">Luc.Dettmer@sc-hainberg.de</a>
4. H	Koordinator	Krieff	Benjamin		0160 - 368 66 00	<a href="mailto:Benjamin.Krieff@sc-hainberg.de">Benjamin.Krieff@sc-hainberg.de</a>
	Damen	Ische <sup>TM</sup>	Denis		0173-6562500	<a href="mailto:Denis.Ische@sc-hainberg.de">Denis.Ische@sc-hainberg.de</a>

## Jugendfußball mit Teammanagern<sup>TM</sup>

Team	Jahrgänge	Name	Vorname		Mobil	Email
	Jugendkoordinator	Müller	Roman		0178-3085218	<a href="mailto:Roman.Mueller@sc-hainberg.de">Roman.Mueller@sc-hainberg.de</a>
	Sportlicher Leiter A-C (JFV 37)	Zekas	Lukas		0151-61874632	<a href="mailto:Lukas.Zekas@sc-hainberg.de">Lukas.Zekas@sc-hainberg.de</a>
A1	Kooperation JFV 37 A1 (SCH A1)	Zekas <sup>TM</sup>	Lukas		0151-61874632	<a href="mailto:Lukas.Zekas@sc-hainberg.de">Lukas.Zekas@sc-hainberg.de</a>
A2	Kooperation JFV 37 A2 (SCH A2)	Müller <sup>TM</sup>	Roman		01575-8830886	<a href="mailto:Roman.Mueller@sc-hainberg.de">Roman.Mueller@sc-hainberg.de</a>
B1	Kooperation JFV 37 B1( SCH B1)	Gröling <sup>TM</sup>	Robin		0174-3965095	<a href="mailto:Robin.Groeling@sc-hainberg.de">Robin.Groeling@sc-hainberg.de</a>
B2	2005	Huenges <sup>TM</sup>	Pepe		0160-95685015	<a href="mailto:Pepe.Huenges@sc-hainberg.de">Pepe.Huenges@sc-hainberg.de</a>
B3	2006	Lukas <sup>TM</sup>	Kahumba		0176-42732799	<a href="mailto:Lukas.Lukas@sc-hainberg.de">Lukas.Lukas@sc-hainberg.de</a>
C1	Kooperation JFV 37 C1 (SCH C1)	Behrendt <sup>TM</sup>	Johann	FWD	0176-45945126	<a href="mailto:Johann.Behrendt@sc-hainberg.de">Johann.Behrendt@sc-hainberg.de</a>
C2	2008	Schneider <sup>TM</sup>	Matthis	FWD	01512-6130145	<a href="mailto:Mathis.Schneider@sc-hainberg.de">Mathis.Schneider@sc-hainberg.de</a>
C3	2008	Faraq <sup>TM</sup>	Alain		0160-33833893	<a href="mailto:Alan.Faraq@gmx.de">Alan.Faraq@gmx.de</a>
	Kooperation SC Eischfeld C1 (2009)	Krieff <sup>TM</sup>	Benjamin		0160 - 368 66 00	<a href="mailto:Benjamin.Krieff@sc-hainberg.de">Benjamin.Krieff@sc-hainberg.de</a>
D1	2009/ 2010	Hobrecht <sup>TM</sup>	Helmut		0173-7077162	<a href="mailto:Helmut.Hobrecht@sc-hainberg.de">Helmut.Hobrecht@sc-hainberg.de</a>
D2	2010	Stange <sup>TM</sup>	Tobias		0171-7256982	<a href="mailto:Tobias.Stange@sc-hainberg.de">Tobias.Stange@sc-hainberg.de</a>
E1	2012	Schulze <sup>TM</sup>	Steffen		0178-4761155	<a href="mailto:Steffen.Schulze@sc-hainberg.de">Steffen.Schulze@sc-hainberg.de</a>
E2	2011	Hecht <sup>TM</sup>	Eduard		0151-65112026	<a href="mailto:Eduard.Hecht@sc-hainberg.de">Eduard.Hecht@sc-hainberg.de</a>
E3	Trainingsgruppe 2011/ 2012	Steiner	Luis	FWD	0163-8061720	<a href="mailto:lu.steiner1@web.de">lu.steiner1@web.de</a>
F1	2013	Fröhlich <sup>TM</sup>	Ole		0151-40000494	<a href="mailto:Ole.Froehlich@sc-hainberg.de">Ole.Froehlich@sc-hainberg.de</a>
F2	2013	Wagner <sup>TM</sup>	Tobias		0176-30512033	<a href="mailto:Tobias.Wagner@sc-hainberg.de">Tobias.Wagner@sc-hainberg.de</a>
F3	2014	Schulte <sup>TM</sup>	Elmar		0176-81145131	<a href="mailto:Elmar.Schulte@sc-hainberg.de">Elmar.Schulte@sc-hainberg.de</a>
G1	2015	Wagner <sup>TM</sup>	Tobias		0176-30512033	<a href="mailto:Tobias.Wagner@sc-hainberg.de">Tobias.Wagner@sc-hainberg.de</a>
Bambini	2016/ 2017	Lukas <sup>TM</sup>	Lukas		0176-42732799	<a href="mailto:Lukas.Lukas@sc-hainberg.de">Lukas.Lukas@sc-hainberg.de</a>

## Freizeitfußball

	"Die Welt ist Bunt!" (Fußball Int.)	Noriega	Giovanni		0051-993716995	<a href="mailto:Giovanni.Noriega@sc-hainberg.de">Giovanni.Noriega@sc-hainberg.de</a>
	Freizeitfußball ("Mutter Theresa")	Echegoyen	Enrico		0177-3711275	<a href="mailto:echegoyen.enrico@gmail.com">echegoyen.enrico@gmail.com</a>
	Fusporhalle - offene Angebote	Höje	Nina		0176-24593606	<a href="mailto:lena.hoeltje@web.de">lena.hoeltje@web.de</a>
	Inklusionsteam Fußball	Panzacchi	Isabel		0176-96108983	<a href="mailto:Isabel.panzacchi@gmail.com">Isabel.panzacchi@gmail.com</a>



# Informationen für Spender und Sponsoren



## Was unterscheidet Sponsoring von Spenden?

Spenden sind „Geschenke“ an den Verein für seine gemeinnützige Arbeit oder spezielle Projekte in Form von Geld oder Sachleistungen, ohne dass dafür vom SC Hainberg eine konkrete Gegenleistung erwartet wird. Beim Sponsoring kommt es zum Austausch von Leistung und Gegenleistung.



Für alle Zuwendungen, bei denen eine Gegenleistung gewünscht wird – wie zum Beispiel das Abdrucken eines Firmenlogos oder die Darstellung eines Berichtes auf der Webpräsenz der Stiftung mit Verlinkung, handelt es sich um Sponsoring. Statt einer Spendenbescheinigung wird beim Sponsoring eine Rechnung ausgestellt und möglicherweise anfallende Steuern werden darauf ausgewiesen. Insbesondere für Firmen ist Sponsoring interessant, weil sie die gesponserte Summe ohne Höchstgrenze als Betriebskosten steuerlich absetzen können.

## Welche Gegenleistungen kann der SC Hainberg bieten?

Nutzen Sie das Image des SC Hainberg und die Kontaktzahlen über Presse, Social Media und Liveerlebnisse am Hainberg über:

- ✗ Ihr Logo auf Trikots der aktuell 25 Mannschaften beim SC Hainberg
- ✗ Ihre Bandenwerbung auf dem Sportplatz des SC Hainberg auf den Göttingern Terrassen
- ✗ Ihre Anzeige im Hainberg-Magazin, das zweimal im Jahr erscheint
- ✗ Ihre Werbung auf dem vereinseigenen VW-Bus
- ✗ Ihr Logo auf Flyern oder Plakaten
- ✗ Ihre Präsentation bei Hainberger Veranstaltungen wie dem Jugendtag, Turnieren und Fußballferiencamps



Darüber hinaus gibt es viele weitere Möglichkeiten, die in einem persönlichen Gespräch vereinbart werden können.

## So ist Sponsoring steuerlich absetzbar

- Der SC Hainberg verbucht die Einnahme gegen Rechnungsstellung (mit MWST) an den Sponsor unter dem Bereich „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“.
- Ausgaben für Sponsoring sind für Unternehmen unbegrenzt als Betriebsausgaben (mit Vorsteuerabzug) bei der jährlichen Steuererklärung absetzbar.
- Für Spenden gibt es hingegen eine Höchstgrenze für die Absetzbarkeit.

## Was ist für ein Sponsoring zu tun?

- Abschluss einer Sponsoring-Vereinbarung (mündlich oder schriftlich)
- Rechnungsstellung durch den SC Hainberg

## So sind Spenden steuerlich absetzbar

- Geld- und Sachspenden sind bei der jährlichen Steuererklärung absetzbar.
- Sie dürfen jährlich maximal 20 Prozent Ihrer eigenen Einkünfte spenden, um die Spenden steuerlich absetzen zu können.
- Zusätzlich muss die Gemeinnützigkeit des Empfängers nachgewiesen sein. Dies ist beim SC Hainberg gegeben.
- Wenn Sie eine Sachspende tätigen (indem Sie z.B. einen Satz Trikots kaufen), bekommen Sie von uns ebenfalls eine Spendenbescheinigung.
- Haben Sie noch den Originalbeleg für die Sachspende, so reichen Sie diesen mit der Spendenbescheinigung des SC Hainberg bei Ihrem Finanzamt ein. So ist Ihre Sachspende auf jeden Fall steuerlich als Spende absetzbar.

## Wie können Sie Spender werden?

Bei Geldspenden bis 200,00 € gilt die Quittung Ihrer Bank oder Sparkasse als Spendenbescheinigung. Bei Spenden über 200,00 € erhalten Sie von uns eine gesonderte Spendenbescheinigung.

## Wie können Sie Sponsor werden? Noch Fragen? Kontakt beim SC Hainberg:

- Christoph Lehmann, [Christoph.Lehmann@sc-hainberg.de](mailto:Christoph.Lehmann@sc-hainberg.de), 0171-2685817



# Vereinsanmeldung

## SC Hainberg Göttingen

### Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085

☎ 0551 7702788

Mail: info@sc-hainberg.de

www.sc-hainberg.de

**Vereinskonto:** Sparkasse Göttingen IBAN: DE 68 2605 0001 0005 7030 38

Abteilung:..... Geschlecht:  m  w  d  
 Name: .....Vorname:.....  
 Geburtsdatum:.....in:.....  
 Straße, Hausnummer : .....  
 PLZ: ..... Wohnort .....  
 Telefon:..... Mobil:.....  
 Mail:.....

....., den.....  
 Den Auszug aus der Vereinssatzung habe ich bekommen: Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter\*in)

Hiermit ermächtige ich den SC Hainberg widerruflich die Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Konto bei der

Bank: ..... Swift-BIC: .....

IBAN: DE \_ \_ \_ \_ \_ mittels Abbuchung einzuziehen.

Gewünschte Zahlungsweise:  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

**Name des/ der Kontoinhaber\*in:**.....

Ich Sorge dafür, dass eine ausreichende Deckung für die Abbuchung der Beiträge vorhanden ist. Entstandene Kosten für Rückbuchungen gehen zu meinen Lasten.

....., den..... Unterschrift .....

#### Vermerke intern

<b>Beginn:</b>	<b>Beitrag:</b>	<b>ermäßigt bis:</b>	<b>Nummer:</b>	<b>EDV:</b>	<b>Brief:</b>



**SC Hainberg**  
**Göttingen**  
der andere Verein...

auf den  
Terrassen



## Auszug aus der Satzung

### Mitgliedschaft

Die Aufnahme in den Club erfolgt mit dem Tage der Unterzeichnung des Aufnahmeantrages vorbehaltlich des Beschlusses des Vorstandes. Die Aufnahme wird dem Mitglied schriftlich mitgeteilt.

Abmeldungen sind nur zum 30.06. oder 31.12, eines Jahres möglich. Der Austritt ist der Geschäftsstelle schriftlich, spätestens 6 Wochen vor einem der genannten Termine mitzuteilen.

### Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen der Satzung und der von den Organen erlassenen Richtlinien am Clubleben teilzunehmen und die Einrichtungen des Clubs in Anspruch zu nehmen. Sie wirken bei der Wahl der Organe mit.

Alle Mitglieder sind an die Satzung und an die Beschlüsse der Organe gebunden. Sie sind verpflichtet, die festgesetzten Beiträge zu entrichten. Änderungen der persönlichen Daten sind der Geschäftsstelle mitzuteilen.

### Haftung des Clubs

Der Club haftet seinen Mitgliedern gegenüber in seinem Wirkungsbereich für Sachschäden aller Art, bei grober Fahrlässigkeit seiner Beauftragten nur im Rahmen der über den Landessportbund Niedersachsen abgeschlossenen Sportunfall- und Haftpflichtversicherung. Der Club haftet nicht für Sachen, die dem Mitglied in den von ihnen benutzten Anlagen verloren gehen.

### Auskünfte, Beratungen und Beschwerden

Alle Beauftragten des Clubs sind gehalten, den Mitgliedern Auskünfte zu geben und sie zu beraten. In Zweifelsfällen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

Beschwerden aller Art sind über die Geschäftsstelle an den Vorstand zu richten. In der Geschäftsstelle liegt die Clubsatzung zur Einsicht aus.

### **Mitgliedsbeiträge: mtl. ab 1. Juli 2017**

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	10,00 €
Schüler, Azubis, Studenten, Rentner, FSJ, BFD, ALG-2-Bezieher ab 18 Jahren, bitte Bescheinigung vorlegen	11,00 €
Erwachsene nach Vollendung des 18. Lebensjahres	15,00 €
Ehepaare, Lebensgemeinschaften,	24,00 €
Alleinerziehende mit Kindern bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	12,00 €
Familien mit Kindern bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	27,00 €
Sozialbeitrag	wird auf Antrag gewährt
passive Mitglieder zahlen auf Antrag den Förderbeitrag	6,00 €
Aufnahmegebühr	Kinder 5,00 €
Aufnahmegebühr	Erwachsene 10,00 €

**SC Hainberg, Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen**

 0551 7702788

**Mail:** info@sc-hainberg.de

**www.sc-hainberg.de**

**Vereinskonto:** Sparkasse Göttingen IBAN: DE 68 2605 0001 0005 7030 38

# Kurzmeldungen

**Mohamed Taboure's** erster Trainer-einsatz als verantwortlicher Coach war gleich ein Erfolg. Beim letzten Spiel der A2-Junioren vertrat er den verhinderten Jona Willms und fuhr mit seinem Team einen 5:3-Erfolg ein. „Hat er gut gemacht!“, meinte Kapitän Arne Wedrins der zwei Treffer zum Sieg beisteuerte.

Der dreijährige **Gus Toolsen**, der auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz steht, tritt sportlich gerade in die Fußstapfen seines Großvaters, der Fußball liebte. Er geht – voll ausgestattet – beim SC Hainberg zum Training. „Noch weiß er nicht wirklich, wie Fußball gespielt wird, aber er ist draußen und hat Spaß.“ Vater Jake geht derzeit seinem Beruf als Basketball-Profi bei der BG 74 Göttingen nach. (aus dem GT vom 20.11.21)

## D1 im Glück

Das Team der D1 ist eines von bundesweit 18 Teams, die von der Egidius-Braun-Stiftung des DFB für eine einwöchige **Fußball-Ferien-Freizeit 2022** ausgewählt wurde. Trainer Helmut Hobrecht hatte sich kurzfristig beworben und freute sich mit seinem „Co“ Luc Dettmar und seinen 15 Spielern über den Zuschlag.

**Dennis Hitzing** heißt der letzte Trainer-Neuzugang im Jugendbereich. Er verstärkt das Trainerteam um Michael Maier, Lennart Schmidt und Tobias Wagner bei der G-Jugend. Die Trainingsgruppe ist hier mittlerweile auf über 20 Spieler angewachsen.

**Guido Wirth** hat nach 4 Jahren sein Comeback als Jugendtrainer gefeiert. Seine Trainingsgruppe sind die E- und F-Junioren. Manuel Meyer-Gonzalez und Giovanni Noriega kümmern sich um die Jahrgänge D–A.

**Aktuell sind 40 Trainer und Teamkoordinatoren** in den Hainberger 17 Jugendmannschaften von G bis A aktiv. Seit 2001 haben 165 Trainer\*innen durchschnittlich 2,5 Jahre an der Entwicklung der Generation Hainberg mitgewirkt. Jüngster Trainer ist derzeit Joris Wollmann (Jahrgang 2008), der zusammen mit Lukas Lukas die Bambinis betreut, Dienstälteste Trainer sind Roman Müller (19 Jahre) und Lars Willmann (11 Jahre).

Mit der Anmeldung von **Dominik Tamoschat** (Jahrgang 2013, F2) im September hat der SC Hainberg im 43. Jahr seines Bestehens erstmals die 800er-Marke überschritten.





**DAMIT  
DIE  
RENTE  
SPÄTER  
PASST**

**DIE NEUE  
VGH RENTE**

**Vertretung Meier & Warneke OHG**  
 Königsberger Str. 2  
 37083 Göttingen  
 Tel. 0551 507360 Fax 0551 5073631  
 www.vgh.de/meier.warneke  
 mw.ohg@vgh.de

**Handelsblatt**

**Gemanagtes  
Fondsangebot  
SEHR GUT**

2021

VGH Provinzial Hannover

Im Test: 64 gemanagte Fonds  
aus 36 Fondspolicen  
Handelsblatt - 14.04.2021  
In Kooperation mit Assesurata



fair versichert  
**VGH**

## JETZT ALTVERTRAG KÜNDIGEN UND VITAL-SPA-MITGLIED WERDEN

### VITAL SPA – LOHNT SICH!

Moderne Fitnessgeräte + individueller Trainingsplan  
 Professionelle Betreuung durch Trainer,  
 Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten +  
 Mehr als 70 Kurse / Woche + Fitness und  
 Body & Mind an 7 Tagen / Woche + 2500 m<sup>2</sup>  
 Saunalandschaft mit 7 verschiedenen Saunen +  
 Innen- und Außenpool + kostenfreier Parkplatz +  
 Partnervergünstigungen: 50 Rabatt auf Frühstücks-  
 buffet im Hotel (Mo. – Do.) + 25 % Rabatt auf  
 Kosmetikanwendungen und Massagen (Mo. – Do.)

### KOSTEN MITGLIEDSCHAFT

89,00 € / Monat | Zzgl. einmalig 89,00 € für Health Check  
 und Ersteinweisung | Mindestvertragslaufzeit 12 Monate

FREIZEIT IN GmbH | Dransfelder Straße 3 | 37079 Göttingen

**VITAL SPA**

**JETZT  
0551 9001-700  
ANMELDEN!**

**IHRE FITNESS.  
IHRE ERHOLUNG.  
IHR IMMUNSYSTEM.**



# Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.



[spk-goettingen.de](https://www.spk-goettingen.de)

Ob Haus oder Wohnung - finden Sie mit der Sparkasse Göttingen ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.

Jetzt beraten lassen.

 Sparkasse  
Göttingen